



1 B 6292

# **Der Schwaben-Ritter**

**MONATS-RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG**

Nr. 2    April 2003    53. Jahrgang    TSV Schwaben Augsburg, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



**SKL**  
Die Süddeutsche  
Klassenlotterie



Neuer Gewinnstart  
**1. Juni**

**888**

**MILLIONEN  
EURO ZU  
GEWINNEN**



**JEDE STUNDE 10.000 EURO JEDEN MONAT 1.000 AUTOS**

***Spielen Sie mit!***

***Bestellen Sie Ihre Lose rechtzeitig bei:***

***Staatl. Lotterie-Einnahme Gloser***  
***86150 Augsburg, Karlstraße 6, Telefon 08 21/51 82 85***

# Der Schwaben-Spiegel



## Abteilungen:

Basketball · Badminton · Boxen · Eistanz  
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey  
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis  
Turnen · Volleyball · Wintersport

Mitgliederstand 01.01.03: 2627

Letzte Beitragsänderung: Umstellung auf Euro am 01.01.2002

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2005

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997)

Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964), Willi Burghardt (1986), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000), Alexander Wehrmann (2002)

Inhaber der goldenen

Standplakette: Winfried Krenleitner (1976), Manfred Fischer (1977)

## **Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins**

**Vereinsführung:** *Präsident:* Gerhard Benning, 86157 Augsburg, Paul-Heyse-Straße 1, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20. *Vizepräsidenten:* Wolfgang Dietz, 86150 Augsburg, Saurengreinswinkel 8, Tel. 50 27 90, Fax 5 02 79 10; Martin Horber, 86199 Augsburg, Rilkestraße 3 1/4, Tel. 59 20 32. *Schatzmeister:* Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstraße 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11; *Pressewart:* K.-Veit Walch, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0, Fax 8 08 59-20.

**Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:** Karlheinz Englet, Karl Gnann, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmaier

**Geschäftsstelle:** Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01, E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de, Frau Eva Kalfas, Mo., Do., Fr. von 10 – 12 Uhr, Mi. von 17 – 19 Uhr, Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de. Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915, BLZ 720 500 00.

**Vereinsgaststätte:** „Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig. Herausgeber: Turn- und Sportverein 1847 Schwaben Augsburg e.V. Augsburg, 86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15. Redaktion und Herstellung: Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG, 86179 Augsburg, Im Gries 6, (86172 Augsburg, Postfach 21 12 80), Tel. (0821) 8 08 59-0, E-Mail: info@walch.de. Verlagsleitung: K.-V. Walch. Anzeigenwerbung: Manfred Wirth, Thyssenstraße 31, 86368 Gersthofen, Tel. (0821) 49 36 44. Der Schwaben-Ritter erscheint 6 x im Jahr. Der Bezugspreis und Zustellgebühren sind im Mitgliedsbeitrag enthalten. Druck: Druckerei Joh. Walch GmbH & Co, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. (0821) 8 08 580. Gezeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion darstellen. Veröffentlichung gemäß Bayer. Pressegesetz: Inhaber des Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG ist Karl Veit Walch, Augsburg.

**Wir gratulieren den  
Geburtstagskindern.**

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG  
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg  
Tel. 08 21/44 01 70-0  
Fax 08 21/44 01 70-400  
www.tfm-wohnbau.de

**tfm**  
WOHNBAU

Ein Unternehmen der  
Terrafinanz-Gruppe München

### Jubilare im April

02.04.33	Karl Lutz	70 Jahre	Abteilung: Leichtathletik
15.04.53	Richard Pötzingler	50 Jahre	Abteilung: Fußball
27.04.38	Dr. Ortwin Reichart	65 Jahre	Abteilung: Fußball

### Jubilare im Mai

03.05.53	Volker Lang	50 Jahre	Abteilung: Eistanz
09.05.43	Kurt Hampel	60 Jahre	Abteilung: Kanu
09.05.53	Wolfgang Draheim	50 Jahre	Abteilung: Hockey
17.05.23	Otto Durner	80 Jahre	Abteilung: Hockey
19.05.33	Max Schneider	70 Jahre	Abteilung: Faustball
19.05.38	Manfred Gebele	65 Jahre	Abteilung: Ski
20.05.38	Barbara König	65 Jahre	Abteilung: Kanu
25.05.43	Dr. Gerd Barthel	60 Jahre	Abteilung: Tennis
27.05.38	Georg Feiler	65 Jahre	Abteilung: Tennis
28.05.53	Peter Rundt	50 Jahre	Abteilung: Ski

**\* kompetente Auswahl  
\* freundliche Fachberatung  
auf 700 m<sup>2</sup>**

Callaway GOLF TaylorMade  
Mizuno Titleist

**EGM**  
IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11  
Gewerbegebiet / Tel. 0821/27263-0

**Ganz schön flexibel.**



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

#### Der Opel Zafira Elegance.

- Stereo-CD-Radio 500
- FLEX<sup>7</sup> Sitzsystem
- Elektr. Fensterheber vorn und hinten
- Klimaanlage
- Nebelscheinwerfer
- Zentralverriegelung
- 15-Zoll-Leichtmetallräder
- Solar Reflect Windschutzscheibe



Wir freuen uns, Ihnen Ihr persönliches Angebot zu erstellen,  
und würden Sie gerne zur Probefahrt begrüßen.

#### Opel Haas

**Georg Haas + Greppmair GmbH & Co. KG, Automobile**  
86159 Augsburg, Gögginger Str. 17a, Tel. (08 21) 5 70 52-0  
86830 Schwabmünchen, Augsburgener Str. 64, Tel. (0 82 32) 20 99

#### Opel Greppmair

86343 Königsbrunn, Haunstetter Str. 57, Tel. (0 82 31) 8 60 33  
85235 Odelzhausen, Hauptstr. 17, Tel. (0 81 34) 93 42-0

#### Opel Moser

86899 Landsberg a. Lech, Hermann-Köhl-Str. 3, Tel. (0 81 91) 92 80-0  
86154 Augsburg, Donauwörther Straße 138, Tel. (0821) 2 17 45-0

# Aus der Mappe der Vorstandschaft

## 15 Jahre Vorstandschaft: Albert Schmid und Alois Weis

### Rückblick und Dank

Über fünf Wahlperioden, also 15 Jahre lang, führten Albert Schmid als 1. Vorsitzender, Alois Weis und Gerhard Benning als dessen Stellvertreter von 1987 bis 2002 die Geschicke des TSV 1847 Schwaben Augsburg. Am 25. Juni 2002 stellten sich Albert Schmid und Alois Weis bei der turnusgemäßen Vorstandswahl anlässlich der Delegiertenversammlung nicht mehr für ihre Ämter zur Verfügung.

Epochale Ereignisse prägten die Zeit, in denen Schmid und Weis unseren Verein führten. Die herausragendsten waren die Wiedervereinigung Deutschlands 1989, der Umbau und die Neugestaltung unseres Vereinsheimes 1993, die Neuordnung unserer Vereinsführung inklusive der Erstellung einer aktualisierten Satzung 1996, das 150-jährige Vereinsjubiläum 1997, die Jahrtausendwende und schließlich die Währungsumstellung von D-Mark auf Euro. Alle diese Ereignisse brachten sozialpolitische, gesellschaftspolitische und wirtschaftspolitische Auswirkungen, die auch unseren Verein tangierten. Dank der kompetenten, sachkundigen und vorausschauenden Wahrnehmung seiner Aufgaben führte dieser Vorstand den TSV 1847 Schwaben Augsburg in den Bereichen Breitensport, Leistungssport und gesellschaftlichen Ereignissen zu vielen Höhepunkten. Am Ende ihrer Amtsperiode 2002 war der Verein wirtschaftlich gesund, sportlich erfolgreich und von einer stabilen Mitgliedschaft mit überdurchschnittlich hohem Jugendanteil getragen. 1987 erzielte der Verein bei 2.585 Mitgliedern in 13 Abteilungen ein Beitragsaufkommen von 207 TDM, 2002 waren es in 15 Abteilungen 2.795 Mitglieder mit einem Beitragsaufkommen von 333 TDM. Die Abteilungen Eistanz (1991) und Volleyball (2002) sind dazugekommen.

### 1. Vorsitzender, Präsident Albert Schmid

#### Vereinsbeitritt 1978 zur Fußballabteilung

Als es 1981 galt, zur Unterstützung des damaligen 1. Vorsitzenden Gerhard Benning einen weiteren Stellvertreter in den Vorstand zu rufen, stellte sich Albert Schmid zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Als 1987 Gerhard Benning aus beruflichen Gründen die Last des 1. Vorsitzenden abgeben musste, wurde Albert Schmid an die Führungsspitze des Vereins gewählt. Gerhard Benning blieb dem Vorstand als 2. Stellvertretender treu. Schmid's erste Amtshandlung als 1. Vorsitzender war die Verleihung der goldenen Ehrennadel an den damaligen Oberbürgermeister unserer Stadt und Präsidiumsmitglied unseres Vereins, Hans Breuer. Zu Ehrenmitgliedern ernannte Albert Schmid unsere Olympia-Goldmedallengewinner Heidi Grundmann-Schmid (Fechten), Elisabeth Micheler-Jones (Kanu), Oliver Fix (Kanu), und für ihre herausragenden Leistungen in ihren Abteilungen Elfriede Weis (Turnen) und Franz Seitz (Wintersport).

Unter Schmid's Vereinsführung wurde im Juni 1993 der Umbau und die Neugestaltung unserer Vereinsgaststätte abgeschlossen. Wesentlich trug Schmid 1992 an dem Beschluss der Stadt Augsburg bei, dass das Hauptfeld der

Sportanlage Süd einen Umkleidetrakt mit Tribüne erhielt, und dass diese Tribüne auf Initiative unseres Vereines 1994 eine Überdachung erhielt. Dank seinem ausgeprägtem Verhandlungsgeschick gewann Albert Schmid nicht nur die örtliche Brauerei Hasenbräu als Bierlieferant und Ausstatter unserer Vereinsgaststätte. Ihm war es auch zu verdanken, dass die während seiner Amtszeit durchgeführten Bau- und Sanierungsmaßnahmen nennenswerte Finanzzuschüsse aus der öffentlichen Hand und aus der Hand des BLSV erhielten.

Eine neue Sportdisziplin fand während Schmid's Amtszeit ihre Heimat im TSV 1847 Schwaben Augsburg: 1991 die Abteilung Eistanz.

1996 bewährte sich sein politisches Verhandlungsgeschick, als es galt, die Vereinssatzung zu aktualisieren, und die Vereinsführung neu zu organisieren. Es war seine Aufgabe, das bisher dem Vorstand des Hauptvereines übergeordnete Präsidium aufzulösen, und dem tätigen Vorstand – jetzt Präsidium – beratend einen Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat zur Seite zu stellen. Beides gelang ihm überzeugend und harmonisch.

1997 galt es, das 150-jährige Vereinsjubiläum zu feiern. Dies nahm Albert Schmid zum Anlass, bereits 1994 die Vorbereitungen einzuleiten, indem er die durchzuführenden Aufgaben definierte, dafür Verantwortlichkeiten festsetzte und einen Terminplan entwickelte. Alles in demokratischer Diskussion mit den Abteilungsleitern herbeigeführt und verabschiedet. Der Jubiläumsfestakt am 07. März 1997 unter der Schirmherrschaft des bayerischen Kultusministers Hans Zehetmair wurde zu einem großen gesellschaftlichen Ereignis. Das Familienfest am 19. Juli 1997 trug mit Recht diesen Namen und der Empfang am 14. November 1997 im großen Goldenen Saal durch den Oberbürgermeister beschloss höchst würdig das gelungene Jubiläumsjahr.

Im Frühjahr 2001 erlitt Albert Schmid einen Schlaganfall der ihn zwang, sein aktives Mitwirken in der Vereinsführung einzustellen. Soweit es seine langsam verlaufende Genesung zuließ, erhielten seine Vorstandskollegen von ihm aber Rat und Erfahrungswerte bis zu seiner Amtsbeendigung im Juni 2002.

Schon 1995 wurde Albert Schmid auf einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung für seine hervorragenden Leistungen zum Wohle des Vereines mit der goldenen Vereins-Ehrennadel ausgezeichnet. Auch heute noch kann Albert Schmid stolz sein auf die herausragenden Erfolge der Unternehmungen, die unter seiner Führung abgewickelt wurden. In großer Dankbarkeit verabschiedete die Mitgliedschaft sich am 22. Oktober des vergangenen Jahres, vertreten durch die Abteilungsleitungen, von ihrem hoch geachteten Präsidenten Albert Schmid und wünschten ihm, noch lange und oft in geselliger Runde am Vereinsleben teilhaben zu können.

### Hallenwart, Vorstandsstellvertreter Vizepräsident Alois Weis

#### Vereinsbeitritt 1975 zur Turnabteilung

1956 begann es, dass Luis – so wird er unter seinen Turnern gerufen – als Gast immer häufiger in der

Turnabteilung des TSV Schwaben mitturnte. Zum Turnen verführt war er damals durch seine Freundin Ella Haslinger. Ella wurde seine Frau und beide zusammen sind heute noch die Seele unserer Turnabteilung, deren Abteilungsleiter immer noch Alois Weis ist.

Irgendwie war es niemandem aufgefallen, dass Weis all die Jahre als Gast mitturnte, weil er immer schon Fritz Beyschlag zu Hilfe eilte, wenn es um „Selbsthilfe-Aktionen“ ging, an deren Beteiligung eines Gastes nicht selbstverständlich gedacht wird. Erst als 1975 das damalige Vorstandsmitglied Fritz Beyschlag an Weis mit der Bitte herantrat, die Aufgabe des Hallenwartes zu übernehmen, und damit Mitglied des erweiterten Vorstandes zu werden, wandelte sich die Gastmitgliedschaft von Luis in eine ordentliche Mitgliedschaft in der Turnabteilung.

Am 18. März 1976 übernahm Luis die Abteilungsleitung aus der Hand seines Schwiegervaters Hans Haslinger, und 1987 wurde er in die Vorstandschaft als 2. Stellvertreter gerufen, und dieses Amt führte er bis zu seiner Verabschiedung am 25. Juni 2002 aus.

In der Wahrnehmung der Aufgaben für die Abteilungsleitung Turnen ebenso, wie in seiner Wahrnehmung der Aufgaben als Vorstandsmitglied zeichnete er sich durch Zuverlässigkeit, Korrektheit, Fleiß und Treue aus. Aber nicht nur das: Frau Kalfas hatte für ihre Aufgaben der Geschäftsführungsstellung in Weis einen zuverlässigen Ansprechpartner und Ratgeber. Die Haustechnik des Vereinsheimes und der Turnhalle hatte seit 1975 in Luis einen zuverlässigen Wächter, der auch in der Lage war, bei fast allen Störungen an der Haustechnik selbst Hand anzulegen. Grundsätzlich kann man Luis attestieren: Sein Fleiß und sein unerschöpfliches Bemühen, den Betrieb in seiner Turnabteilung bestens zu organisieren, die zweimal jährlich aufzustellenden Trainingspläne für alle Abteilungen im Verein auszuarbeiten, die Durchführung von Aufgaben in der Geschäftsstelle auszuführen, war und ist immer noch beispielhaft. Wer hat je etwas anderes erlebt, als dass Luis ein offenes Ohr hat, wenn jemand seinen Rat oder seine Hilfe braucht?

Die Eckpfeiler seines Wirkens für den TSV 1847 Schwaben Augsburg waren:

Von 1975 bis 2002 die Betreuung der Haustechnik und der Bausubstanz des Vereinsheimes und der Turnhalle in allen Belangen. Weis personifizierte damit die Fritz-Beyschlag-Initiative „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Seit 1980 bis heute organisiert Luis auf der Basis der Mitgliederdatei den Versand des Schwabenritters.

1984 plante und betreute er die Entstehung des Stuhllagers durch die Abmauerung der Terrasse.

1986 entstand unter seiner Führung der Geräteanbau an der Westseite der Turnhalle.

1988 organisierte Weis die Deutschen Kunstturnmeisterschaften, die in Augsburg durchgeführt wurden. Dabei entstandene Kontakte führten zur Ausstattung unserer Geschäftsstelle mit einem PC. Weis übernahm es dabei, die Übernahme der Geschäftsvorgänge in unsere Geschäftsstelle auf dem PC zu organisieren, und zusammen mit Frau Kalfas die dafür notwendigen Schulungen durchzuführen.

1991 organisierte und leitete Weis den Umbau des Verbindungstraktes zwischen Turnhalle und Vereinsheim. Dabei entstand der untere Eingang in den großen Saal, neue Sanitäranlagen und ein weiteres Stuhllager.

1996 übernahm Weis die Organisation und den Verkauf der Jubiläumsartikel zum 150-jährigen Vereinsjubiläum.

1997 war seine Aufgabe für den großen Festakt zum 150-jährigen Vereinsjubiläum die Turnhalle auszustatten und die Einladung der Ehrengäste vorzubereiten und durchzuführen.

1998 organisierte Weis den Abbruch des alten Steges über den Lochbach zum alten Eingang in die Gaststätte. Dabei gelang es ihm, eine äußerst kostengünstige Lösung mit der Abbruchfirma und den Mietern im Hochhaus zu erzielen.

1998 richtete Weis die anlässlich des Vereinsjubiläums im Vorjahr entstandene Vereinschronik als eine elektronische Datenbank auf dem Vereinsrechner ein, und sorgte für deren Weiterführung.

2001 organisierte Weis den Internetauftritt des TSV 1847 Schwaben Augsburg.

2002 die Turnabteilung nimmt als Gast eine Volleyball-Gruppe auf. Weis führt diese Gruppe zur Gründung einer neuen Abteilung Volleyball, die ab 01. Januar 2003 ihren Punktspielbetrieb aufnimmt.

Alois Weis wird auch weiterhin die Turnabteilung führen. So bleiben dem Verein nicht nur seine schätzenswerten Fähigkeiten erhalten, es werden sich hoffentlich auch weiterhin viele Gelegenheiten finden, in denen sich Luis als Gastgeber zu Grillfesten in seinem Rettenbergener Garten für seine Kameraden im Verein hinreißen lässt. Beste Erinnerungen an solche lassen darauf hoffen.

Alois Weis hat durch sein Wirken vieles im Hauptverein und in seiner Turnabteilung erreicht und geprägt. Darauf kann er stolz sein, und wir im Verein sind dafür dankbar.



LAUFEND OFENFRISCH  
**BAUR**  
LAUFEND OFENFRISCH  
LAUFEND OFENFRISCH  
LAUFEND OFENFRISCH

... damit die Brotzeit  
schmeckt!



Moderne Einrichtungen

**R. GASCHER**  
Einrichtungshaus  
Klinkertorstraße 11  
☎ 0821/51807778



## Basketball

gegr. 1936

Werner Leinfelder ☎ 3 45 11-30  
Christine Kranzfelder ☎ 51 41 43  
Ulrich Hofbauer ☎ 51 61 97



## Boxen

gegr. 1920

Helmut Breuer ☎ 51 27 85  
Josef Stöfelmeier ☎ 46 14 24

## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2003

Zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Basketball am Mittwoch, den **21. Mai 2003**, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Sie findet um 19.30 Uhr im Nebenzimmer unseres Vereinsheims „Schwabenhäuser“ an der Stauffenbergstr. 15 statt. Anträge müssen bis spätestens 12. Mai 2003 in schriftlicher Form beim Abteilungsleiter oder dessen Stellvertreter eingegangen sein.

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Protokollführers
3. Jahresbericht Abteilungsleiter
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Die Abteilungsleitung fordert alle Mitglieder auf, an der Versammlung teilzunehmen.

Die Abteilungsleitung

## Hallo Boxsportfreunde,

hier ein kurzer Bericht über die letzten Aktivitäten unserer jungen Truppe. Die Trainingsabende waren immer gut besucht – ob von Hobbyboxern oder von den „Jungen Wilden“. Ohne aktive Boxer konnten wir leider kein Boxturnier besuchen und auch an keiner Meisterschaft teilnehmen. Markus Wagner, unser Übungsleiter und Ringrichter, vertritt die Farben von TSV Schwaben in Kaufbeuren.

Bei den Aktiven vermisst man den regelmäßigen Trainingsbesuch. Ebenso fehlt es an Kondition und Willenskraft, sich selbst zu plagen, um den Sprung in einen öffentlichen Wettkampf zu schaffen. So blieb es bei internen Sparringkämpfen im Training, siehe Bildserie.

**Hinweis:** Ende Mai oder Anfang Juni 2003 ist an einem Samstag eine gemeinsame Fahrradtour entlang der Wertach geplant. Nähere Einzelheiten mit Meldeliste wird im Training bekannt gegeben.

Bis zum nächsten Mal euer Helmut Breuer



## Sparring- eindrücke





## Eisstanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidmarie Haunstetter ☎ 45 27 97  
Rosemarie Morhardt ☎ 99 30 05  
eistanz@tsv-schwaben-augsburg.de

Fast völlig unbemerkt gab es für unsere Abteilung am 06. Januar 2003 ein kleines Jubiläum: Vor exakt zehn Jahren nahmen erstmals Läuferinnen der TSV Schwaben an einem Vereinswettbewerb im Eiskunstlauf teil. Es handelte sich um den Kurfürstenpokal in Amberg, der auch dieses Jahr wieder auf dem Programm stand. Seitdem gab es 101 Meldungen zu Vereinswettkämpfen und 33 Meldungen zu offiziellen Meisterschaften. Auch in den letzten beiden Monaten setzten wir diese Tradition fort – auf dass diese Zahlen weiter wachsen mögen!

In diesem Jahr finden Neuwahlen statt. Daher bitten wir um Beachtung des Hinweises am Ende des Berichts.

## 13. MEV-Pokal

am 12.01.03 in München

Nur um die Größe der Pokale schien es bei unseren Eistanzern in München zu gehen, die diesen Wettkampf nutzten, um bereits für die Bayerischen Meisterschaften zu proben. Bei den Neulingen siegten Ruth-Beatrice Lang und Michael Zenkner vor Marion Koch und Rafael Frenzel. Carolin Frenzel und Tobias Reisenauer gewannen den Nachwuchs-Wettbewerb. Unsere Kunstläuferin Verena Morhardt wurde Zweite in der Kategorie „Hobbyläufer“, oft ein Pendant zur Nachwuchs B-Gruppe bei Bayerischen Meisterschaften. TH

## Bayerische Meisterschaften

vom 07. – 09.02.03 in Oberstdorf

Die Prognose aus dem letzten Jahr sollte Bestand haben: Dieses Jahr waren die Schwaben-Läuferinnen und -Läufer so erfolgreich wie nie bei Bayerischen Meisterschaften. Verena Morhardt verpasste den Sieg in der Gruppe Nachwuchs B nur sehr knapp und darf nächstes Jahr in der Kategorie Nachwuchs A laufen. Carolin Frenzel und Tobias Reisenauer setzten sich gegen die Konkurrenz aus Amberg und München durch und gewannen die Bayerische Nachwuchsklasse, was sie nun zu einem zukünftigen Start bei den Junioren in Bayern berechtigt. Ruth-Beatrice Lang und Michael Zenkner gewannen die Konkurrenz der Neulinge vor Marion Koch und Rafael Frenzel. Konkurrenzlos waren Judith Haunstetter und Arne Hönlein, die sich für die Junioren-WM warmlieten und Noten bis 4,9 ernteten. Die hervorragenden Platzierungen ermöglichten erstmals Rang fünf im Karl-Klötzer-Pokal, der mitunter als Maß für die Saisonleistungen der bayerischen Eiskunstlaufvereine angesehen wird. TH



Verena Morhardt



Unsere Synchronläuferinnen  
Johanna Lippert und  
Vanessa Gerstmeyr

## Prague Cup Spring Cup

vom 01. – 02.02.03

vom 14. – 16.02.03

Wie im Vorjahr nahm das Münchner Synchron-Team „Magic Diamonds“ mit Johanna Lippert und Vanessa Gerstmeyr am Prague Cup des Weltverbands ISU teil. Als zweite ISU-Veranstaltung kam der Mailänder Spring Cup hinzu. Dieses Mal war die Mannschaft um die beiden Schwaben-Läuferinnen kein unbeschriebenes Blatt mehr. Auf Grund der gezeigten Leistungen konnten sie beide Male den achten Rang davontragen, auch wenn in Prag nicht alles so optimal gelaufen sein mag, wie noch bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft. TH

## Junioren-WM 2003

vom 25.02. – 01.03.03 in Ostrava/Tschechien

Judith Haunstetter und Arne Hönlein (München) durften die Früchte ihres Erfolgs bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften ernten und erstmals bei solch einer großen Veranstaltung antreten. Bekanntermaßen sind alle Welt- und Europameisterschaften im Eiskunstlauf jedoch Marathon-Veranstaltungen, und dies äußerte sich zuerst darin, dass das Training mitunter um sechs Uhr morgens begann. Spätere Trainings waren von allen Preisrichtern frequentiert, die fleißig mitschrieben. Schlussendlich waren die Trainings dadurch der eigentlich anstrengendste Teil der Wettkämpfe.

Für die Pflichttänze wurde das Starterfeld von 28 Paaren in zwei Gruppen aufgeteilt, die allerdings trotz eines theoretisch fairen Auswahlprinzips nicht ausglichener waren. Die beiden deutschen Paare Beier/Beier (Dortmund) haderten mit ihrer Gruppe ebenso wie Judith und Arne. Bezüglich ihrer Leistung vergleichbare Paare gingen



Zum ersten Mal bei Weltmeisterschaften: Judith Haunstetter mit Partner Arne Hönlein



dadurch um Platz 20 in den Originaltanz; Judith und Arne hingegen lagen auf Rang 25 und mussten um die Teilnahme am Kürwettkampf bangen. Nach dem Originaltanz war diese Hürde jedoch genommen; Platz 20 war dennoch außer Reichweite. Ohne jeglichen Druck konnten sich die beiden nun in der Kür präsentieren, was ihnen in der spezifischen Wertung Platz 22 einbrachte; insgesamt war der 24. Rang allerdings bereits zementiert.

Dennoch wird die JWM ein unvergessliches Ereignis bleiben – allein schon wegen der professionellen Atmosphäre und der neuen Freundschaften. Dass das Fernsehen nur die Namen der beiden nannte, ist da nun wirklich Nebensache. TH

## 4. Isar-Pokal

vom 28.02. bis 02.03.03 in München

Erneut war der Isar-Pokal international ausgeschrieben, und diesmal war die Resonanz bedeutend größer als im Vorjahr. Der italienische Verband beschiede die Eistanz-Wettkämpfe im Nachwuchsbereich mit vier starken Paaren. Unter den teilnehmenden deutschen Paaren konnten lediglich Carolin Frenzel und Tobias Reisenauer (TSV Schwaben) mithalten. Ausgestattet mit einem dritten Platz bei einem internationalen Wettkampf, gehen sie nun gestärkt die Deutschen Jugendmeisterschaften in Erfurt an. TH



Erster internationaler Erfolg für Carolin Frenzel und Tobias Reisenauer

## Ergebnisse der Vereinswettkämpfe

Die zahlreichen Wettbewerbsmeldungen in der letzten Zeit machen es leider nötig, dass die Ergebnisse in Tabellenform erscheinen. Besonders hervorzuheben ist der großartige Erfolg beim Wimmelmann-Pokal in Bad Wörishofen, der dazu führte, dass der TSV Schwaben den dortigen Wanderpokal für ein Jahr nach Augsburg entführen konnte.

### 10. Mangfallpokal, Bad Aibling, 19.01.03

Johanna Zillner	Freiläufer Elemente	2. Platz
Regina Zillner	Freiläufer Elemente	4. Platz
Katja Bürgel	Figurenläufer	3. Platz
Sabrina Baumann	Figurenläufer	6. Platz
Rafael Frenzel	Kürklasse 8	1. Platz
Michael Zenkner	Kürklasse 8	2. Platz
Verena Morhardt	Interpretation	1. Platz

### 6. Kurfürstenpokal, Amberg, 25.01.03

Ellinor Lang	Freiläufer Elemente	12. Platz
Ruth-Beatrice Lang	Kunstläufer	3. Platz
Rafael Frenzel	Kunstläufer	6. Platz
Marion Koch	Kürklasse 8/7	13. Platz
Luisa Patzschewitz	Kürklasse 8/7	14. Platz
Carolin Frenzel	Kürklasse 6	4. Platz
Verena Morhardt	Kürklasse 5	1. Platz
	Einzelinterpretation	1. Platz

### Atlantis-Cup 2003, Neu-Ulm, 25.01.03

Kosma Jettinger	Parcours	9. Platz
Saskia Kämpfe	Freiläufer Elemente	1. Platz
Kristine Geis	Freiläufer Elemente	10. Platz
Helene Geis	Freiläufer Elemente	11. Platz

### Pokal der Stadt Pfaffenhofen, 08.02.03

Katharina Wendel	Freiläufer Elemente	4. Platz
Katja Bürgel	Freiläufer Kür	1. Platz
Jessica Ank	Figurenläufer Elemente	3. Platz
Saskia Kämpfe	Figurenläufer Elemente	4. Platz

### 4. Barbara-Wimmelmann-Pokal, Bad Wörishofen, 22.02.03

Jessica Ank	Freiläufer Elemente	1. Platz
Ramona Reisenauer	Freiläufer Elemente	2. Platz
Katja Bürgel	Freiläufer Kür	1. Platz
Lisa Goldberg	Figurenläufer	1. Platz
Michael Zenkner	Kunstläufer	3. Platz
Verena Morhardt	Nachwuchs	2. Platz
Mannschaft	17 Vereine	1. Platz

### 11. Städtpokal, Geretsried, 01.03.03

Lisa Goldberg	Kunstläufer	5. Platz
Marion Koch	Kürklasse 8	6. Platz
Ruth-Beatrice Lang	Kürklasse 8	2. Platz
Verena Morhardt	Nachwuchs B	1. Platz

### 3. Pokal der Stadt Dorfen, 08.03.03

Katja Bürgel	Freiläufer Kür	1. Platz
Lisa Goldberg	Figurenläufer	3. Platz
Sabrina Baumann	Figurenläufer	5. Platz
Marion Koch	Kürklasse 8	3. Platz
Ruth-Beatrice Lang	Kürklasse 8	5. Platz
Melanie Kruchem	Eistanz	1. Platz
Mannschaft	14 Vereine	2. Platz

Zudem konnte Cordula Kranzfelder mit der Hobby-Synchrogruppe „Magic Dancers“ von EV Augsburg und TSV Königsbrunn einige Erfolge feiern: Sie gewannen die Wettkämpfe in Dorfen und Geretsried, in Bad Aibling belegten sie den zweiten Rang. TH

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Eistanz/ Eiskunstlauf am Montag, den **28.04.03**, laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Nebenzimmer der Vereinsgaststätte „Schwabenhaus“ in der Stauffenbergstraße 15.

### Tagesordnung

1. Bericht des Abteilungsleiters
  2. Bericht des Kassenwarts
  3. Bericht der Kassenprüfer
  4. Entlastung des Vorstands
  5. Neuwahlen
  6. Verschiedenes
- Heidmarie Haunstetter  
Abteilungsleiterin



## Faustball

gegr. 1885

Martin Horber  
Jörg Sellmann

☎ 59 20 32  
☎ 3157418



## Fußball

gegr. 1903

Josef Schmucker ☎ 0 82 31/58 85  
Gabi Meißle ☎ 55 38 19  
Paul Reitzle ☎ 15 17 40

## Abteilungsversammlung

Am Dienstag, den 11.02.03, um 20 Uhr, konnte unser erster Vorstand Martin Horber zwanzig Mitglieder der Faustballabteilung, sowie den Präsidenten des Gesamtvereins Herrn Gerhard Benning zur Abteilungsversammlung im Schwabenheim begrüßen.

Mit einem kurzen Rückblick auf die vergangene Feldsaison durch unseren Sportwart Christoph Dehnert begann die Sitzung. Es nahmen in der vergangenen Feldsaison zwei Mannschaften am Spielbetrieb teil.

Sowohl die Bayernliga als auch die Bezirksligamannschaft konnten sich in der jeweiligen Spielklasse halten. Eine Teilnahme an den Männer 30 bzw. 40 Meisterschaften, kam dieses Jahr auf Grund unterschiedlichster Gründe nicht zu Stande. Es wurden aber Turniere in Leitershofen und Donauwörth erfolgreich bestritten.

Als nächstes folgte der Bericht des Kassenwarts. Erfreulicherweise bleibt auch dieses Jahr ein Überschuss in der Kasse der Abteilung, wobei allerdings die noch ausstehende Hallenmiete nicht berücksichtigt ist. An dieser Stelle möchte ich allen Gönnern der Faustballabteilung für ihre Unterstützung und Spenden danken.

Nachdem unser Revisor Herbert Strassinger eine ordentliche Kassenführung feststellte, wurden der Kassenwart und der restliche Vorstand durch die Anwesenden entlastet.

Die anschließende Neuwahl wurde unter der bewährten Leitung unseres lieben Willi Dehnert durchgeführt. Sämtliche Mitglieder des Vorstandes stellten sich der Wiederwahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt.

1. Vorstand: Martin Horber
2. Vorstand: Wolfgang Dietz
- Kassenwart: Jörg Sellmann
- Sportwart: Christoph Dehnert
- Pressewart: Uwe Scheerer

Der nächste Tagesordnungspunkt war die Beteiligung an einer Spielgemeinschaft. Nachdem Herbert Strassinger das Projekt vorgestellt hatte und einer nachfolgenden Diskussion, die bis ins kleinste Detail geführt wurde (Bälle, Kleidung usw.) schritt man zur Abstimmung. Die Anwesenden erklärten einstimmig sich an einer Spielgemeinschaft beteiligen zu wollen. Um 21.55 Uhr konnte unser erster Vorstand Martin Horber eine der längsten Sitzungen seit 28 Jahren beenden. U.S.

● LAUFEND OFENFRISCH ●

● LAUFEND OFENFRISCH ●



BAUR

● LAUFEND OFENFRISCH ●

● LAUFEND OFENFRISCH ●

**... damit  
die Brotzeit  
schmeckt!**

## ► Frauenfußball

### Damen 1

### Verbandsliga Süd

#### Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde

Das Trainergespann Günter Abröll und Kurt Feigl bat ihr Team Mitte Februar zum ersten Training im Freien um sich auf die Freiluft-Rückrunde vorzubereiten. Das Vorbereitungsprogramm sieht mit Trainingseinheiten und Vorbereitungsspielen auch wieder ein dreitägiges Trainingslager auf der heimischen Sportanlage am letzten März-Wochenende vor. Für das Restprogramm muss das Trainergespann jedoch auf Leistungsträgerin Katrin Spindler verzichten, die Mutterfreuden entgegenseht.

Doch die Mannschaft hat das Potenzial, den Wiederaufstieg in die höchste bayerische Spielklasse, zu schaffen.

#### Vorbereitungsspiele im Stenogramm

09.03. TSV Schwaben – VfL Ehingen 2:4  
08.03. SV Münsing – TSV Schwaben 2:3  
22.02. TSV Schwaben – SV 29 Kempten 0:0

#### Vorschau: Rückrundenstart Frauen

So. 30.03. 15.00 Uhr TSV Schwaben – SV Schechen  
Sa. 05.04. 16.00 Uhr TSV Grafenau – TSV Schwaben  
Sa. 19.04. 17.00 Uhr TSV Schwaben – SpVgg Kaufbeur.  
Sa. 26.04. 17.00 Uhr TSV Schwaben – FFC Wa. Mün. II  
Sa. 03.05. 17.30 Uhr SV Thenried – TSV Schwaben  
Sa. 10.05. 17.00 Uhr TSV Schwaben – DJK Oberküm.  
So. 18.05. 11.00 Uhr SpVgg Kaufbeur. – TSV Schwaben  
Sa. 24.05. 17.00 Uhr TSV Schwaben – FC Forstern

### Damen 2

### Kreisliga Nord

#### 3. Platz beim Endrundenturnier zur Schwäb. Hallenkreismeisterschaft

Erst im Halbfinale scheiterte die zweite Frauenmannschaft bei der Endrunde zur Nordschwäbischen Hallenmeisterschaft. Das Spiel um Platz drei gewannen die von Interimscoach Uli Polleichtner betreuten Frauen gegen den SV Grasheim. Turniersieger wurde Donaualthem.

#### 02.02.03 3. Platz bei der Endrunde zur Schwäbischen Hallenkreismeisterschaft in Rain am Lech

#### Spiele

TSV Schwaben II – SV Grasheim 0:3  
TSV Schwaben II – SpVgg Westheim 0:0  
TSV Schwaben II – SV Bayerdilling 4:3  
TSV Schwaben II – SV Donaualthem 1:2  
TSV Schwaben II – SV Grasheim 1:3

#### Vorschau: Rückrundenstart Frauen

So. 06.04. 10.30 Uhr TSV Schwaben II – BC Rinnenthal  
So. 13.04. 10.30 Uhr TSV Schwaben II – SV Baiershofen  
Sa. 27.04. 10.30 Uhr TSV Schwaben II – SV Donaualth.  
Sa. 03.05. 17.00 Uhr SV Grasheim – TSV Schwaben II  
So. 11.05. 10.30 Uhr TSV Schwaben II – CSC Batzenhof.  
So. 18.05. 10.30 Uhr TSV Schwaben II – TSV Unterring.  
Sa. 24.05. 17.00 Uhr SSV Alsmoos – TSV Schwaben II

## ► Mädchenfußball

### B-Juniorinnen Bayernliga Süd

#### Augsburger Stadtmeisterschaft

##### Der Titel konnte nicht verteidigt werden

Titelverteidiger TSV Schwaben Augsburg musste im Turnier zur achten Augsburger Stadtmeisterschaft der B-Juniorinnen ihren im vergangenen Jahr eroberten Titel in einem spannenden Endspiel, das nach regulärer Spielzeit 1:1 endete, im Siebenmeterschießen an die Konkurrenz aus Pfersee abgeben.

In der Vorrunde gewann Schwabens „A-Team“ gegen den TSV Göggingen mit 11:0, und spielte anschließend 1:1 gegen das B-Team des TSV Pfersee. Im Halbfinale gab es einen sicher heraus gespielten 7:1-Erfolg gegen die Mädels der SpVgg Bärenkeller.

Das TSV Schwaben „B-Team“, das mit zwei Ausnahmen von Schwabens C- und D-Juniorinnen gebildet wurde, kämpfte wacker und konnte am Ende nach einem 10:0 Kanterieg gegen den TSV Göggingen den fünften Platz belegen. In der Vorrunde gab es zuvor eine knappe 0:1-Niederlage gegen Bärenkeller und eine 0:6-Niederlage gegen Pfersee.

Zur besten Turnierspielerin wurde Kallart Manuela vom TSV Schwaben gewählt, der Preis für die beste Torhüterin ging an Bärenkeller.

Die Tore für Schwabens A-Team erzielten Kallart Manuela (9 Treffer), Perfetto Denise (8), Porchia Sabina (2) und Plass Alessa.

Leider verletzte sich Alessa im Finale schwer und musste ins Krankenhaus gebracht werden, wir wünschen ihr an dieser Stelle gute Besserung!

Für Schwabens B-Team waren Hamp Julia (3), Bieling Sabrina (2), Thamm Michaela (2), Kaufmann Nina (2) sowie Holzmann Verena erfolgreich.

##### Endstand des Turniers

- |                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| 1. TSV Pfersee I  | 4. SpVgg Bärenkeller |
| 2. TSV Schwaben I | 5. TSV Schwaben II   |
| 3. TSV Pfersee II | 6. TSV Göggingen     |

### Schwäbische Hallenmeisterschaft für B-Juniorinnen

#### Souveräner Einzug in Finalrunde und 3. Platz in der Endrunde

Souverän für das Finale zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft qualifiziert haben sich Schwabens B-Juniorinnen bei der Vorrunde in Burgau. Mit vier Siegen und 10:0 Toren konnten die Schwabensmädels das Turnier überlegen gewinnen.

##### Spiele

- TSV Schwaben – TSV Ober-/Unterhausen 4:0  
TSV Schwaben – TSV Bissingen 1:0  
TSV Schwaben – TSV Fischach 3:0  
TSV Schwaben – FC Ehekirchen 2:0

Tore: Kallart Manuela 6; Perfetto Denise 2 und je ein Tor Burger Lisa und Porchia Sabrina

Den Abschluss der Schwäbischen Meisterschaften bildete das Finalturnier der B-Juniorinnen in Kaufering. Im sehr gut besetzten Turnier, mit allen schwäbischen Vertretern der Bayernliga-Süd erreichten Schwabens B-Mädels den dritten Platz. Turniersieger wurde

Memmingen mit einem 2:1-Sieg in letzter Sekunde gegen Pfersee. Mit zwei Siegen, jeweils 3:0 gegen den SC Biberbach und FC Stätzing und einer Niederlage gegen den FC Memmingen (0:3), wurden die Schwabensmädels zweiter in ihrer Gruppe. Doch in der Zwischenrunde gegen den TSV Pfersee spielten die Mädels dann viel zu verhalten und mussten eine 0:6-Niederlage hinnehmen. Im kleinen Finale traten die B-Mädels dann wieder entschlossener auf und konnten nach einem 1:1-Unentschieden das Siebenmeterschießen für sich entscheiden.

##### Spiele

- TSV Schwaben – SC Biberbach 3:0  
TSV Schwaben – FC Stätzing 3:0  
TSV Schwaben – TSV Pfersee 0:6  
TSV Schwaben – VfL Kaufering 1:1 (5:4)

Tore: Plass Alessa 3, Kallart Manuela und Perfetto Denise je 2 Tore

#### 4. Platz beim Einladungsturnier des Post SV Würzburg

Aufgrund zahlreicher Absagen konnten Schwabens B-Mädels nur mit einem „Rumpfteam“ beim starken Turnier des Bezirksoberligisten Post SV Würzburg antreten. Zu allem Überfluss verletzte sich auch noch Bläßing Kati beim Warmspielen und musste ihren Platz mit Kellerer Manuela im Tor tauschen. Doch die Mädels zeigten heute dass sie kämpfen können und erreichten nach einer knappen 0:2-Niederlage gegen Aschaffenburg, sowie zwei Erfolgen gegen den FSV Hessenthal (1:0) und SV Heidingsfeld (5:1) sogar das Halbfinale. Dort trafen die Mädels auf das sehr starke Team vom FC 05 Schweinfurt, hatten dem schnellen Spiel der Franken aber nicht viel entgegen zu setzen und verloren deutlich mit 0:6. Im Spiel um Platz drei gab es eine weitere 1:5-Niederlage gegen Niederkirchen, mit nur sieben Spielerinnen angetreten ging den Mädels in den langen Spielen (2x8 Minuten) am Ende ein wenig die Luft aus. Doch der Einsatz aller Spielerinnen stimmte und am Ende waren alle mit der erreichten Platzierung sehr zufrieden. Die Treffer für Schwaben erzielten Plass Alessa (4), Kellerer Manuela, Willner Barbara und Kaufmann Nina. Turniersieger wurde Schweinfurt durch einen 3:1 Erfolg über Aschaffenburg.

#### 3. Platz beim 11. Hallenturnier des TSV Schwaben Augsburg um den Albert Schmid Wanderpokal

Sehr guten Mädchenfußball zu sehen bekamen die zahlreichen Zuschauer beim traditionellen Hallenturnier des TSV Schwaben Augsburg um den Albert Schmid Wanderpokal.

Bereits in der Vorrunde gab es spannende Spiele, wobei sich Salamander Türkheim vor dem TSV Schwaben in Gruppe A, und der VfL Kaufering vor dem Titelverteidiger FC Forstern in Gruppe B für das Halbfinale qualifizieren konnten.

Die Schwabensmädels begannen im ersten Gruppenspiel zu verhalten und erreichten nur ein 1:1-Unentschieden gegen den SC Biberbach, obwohl Plass Alessa bereits nach wenigen Sekunden mit einem platzierten Schuss in den Winkel die 1:0-Führung gelang. – Im zweiten Gruppenspiel gegen den SV Salamander Türkheim konnte Schwaben trotz bester Torchancen keinen Treffer erzielen, am Ende führte ein Konter zum unglücklichen 0:1. – So musste das dritte Gruppenspiel gegen die SG Poing/Anzing gewonnen werden, wollten die Mädels

noch das Halbfinale erreichen. Endlich lief das Kombinationsspiel der Schwaben und so fielen fast zwangsläufig die Treffer zum 4:2-Endstand.

#### Die Platzierungen nach der Vorrunde

Gruppe A		Gruppe B	
1. SV Sal. Türkheim	6:0 9	1. VfL Kaufering	14:0 9
2. TSV Schwaben	5:4 4	2. FC Forstern	2:4 4
3. SG Poing/Anzing	5:8 3	3. SV 29 Kempten	4:9 3
4. SC Biberbach	1:5 1	4. SV Bonstetten	0:7 1

In den Halbfinal Begegnungen ging es nun im k.o.-System um den Einzug ins Finale. Im ersten Halbfinale setzte sich dabei Türkheim relativ sicher mit 2:0 gegen den FC Forstern durch.

Das zweite Halbfinale bestritten der heute sehr stark spielende VfL Kaufering sowie die Schwaben Mädels. Es entwickelte sich ein spannendes Halbfinale, bei dem Kaufering nach sieben Minuten mit 1:0 in Führung gehen konnte. Doch Schwaben steckte nicht auf und kam 60 Sekunden vor dem Ende durch einen Treffer von Bläßing Kati zum verdienten Ausgleich. Im fälligen Siebenmeter-schießen war Kaufering die glücklichere Mannschaft und sicherte sich so den Einzug ins Finale.

Somit bestritten der TSV Schwaben sowie der Vorjahres-sieger FC Forstern das Spiel um Platz drei. Hier konnte Schwaben an die guten Leistungen der vorangegangenen Spiele anknüpfen und gewann sicher mit 3:1, die Treffer in diesem Spiel erzielten Burger Lisa (2) sowie Perfetto Denise, sicherer Rückhalt war wie im gesamten Turnier Kellerer Manuela. Eine starke Mannschafts-leistung sorgte letztendlich für den verdienten Erfolg und den dritten Platz in diesem Turnier.

Das Finale gewann die an diesem Tag wohl stärkste Mannschaft, der VfL Kaufering, knapp aber verdient mit 2:1 gegen den SV Salamander Türkheim.

#### Ergebnisse der Finalrunde

Platz 7: SV Bonstetten – SC Biberbach 2:1  
 Platz 5: SV 29 Kempten – SG Poing/Anzing 1:1 (4:2)  
 Platz 3: TSV Schwaben – FC Forstern 3:1  
 Platz 1: VfL Kaufering – SV Sal. Türkheim 2:1

#### Endstand des Turniers

1. VfL Kaufering	5. SV 29 Kempten
2. SV Sal. Türkheim	6. SG Poing / Anzing
3. TSV Schwaben	7. SV Bonstetten
4. FC Forstern	8. SC Biberbach



v.l.n.r. stehend: Trainer Steinbach Jörg, Hoesch Barbara, Keles Zeliha, De Jesus Barbara, Plass Alessa; kniend: Willner Barbara, Burger Lisa, Bläßing Katharina, Perfetto Denise, Thamm Michaela; liegend: Kellerer Manuela

#### Vorschau: Rückrundenstart B-Juniorinnen

So. 30.03. 11.00 Uhr TSV Schwaben – SV Sal. Türkheim  
 Sa. 05.04. 14.15 Uhr TSV Pfersee – TSV Schwaben  
 So. 27.04. 11.00 Uhr TSV Schwaben – FC Bay. München  
 So. 04.05. 11.00 Uhr TSV Schwaben – SV Waakirchen  
 Sa. 10.05. 15.00 Uhr VfL Kaufering – TSV Schwaben  
 Sa. 17.05. 15:30 Uhr TSV Schwaben – FFC Wa. Mün.

## D-/C-Juniorinnen

### D-Juniorinnen Vizemeister bei der Schwäb. Hallenmeisterschaft

Erst im Finale scheiterten Schwabens D-Juniorinnen bei den Schwäbischen Hallenmeisterschaften in einem dramatischen Endspiel gegen den SV Bonstetten.

Die Vorrunde begann Schwaben mit einem torlosen 0:0 gegen den Zweiten der aktuellen D-Juniorinnen Tabelle, den Veranstalter VfL Kaufering. Im zweiten Spiel kam es zum ersten Aufeinandertreffen mit den heute starken Bonstetter Mädchen. Bonstetten ging nach fünf Minuten mit 1:0 in Führung, doch kurz darauf gelang den Schwabemädels der Treffer zum wichtigen 1:1-Ausgleich. Im letzten Spiel der Vorrunde gab es einen souveränen 3:0-Erfolg gegen Thierhaupten.

Im Halbfinale kam es zum Aufeinandertreffen mit dem letztjährigen Meister, dem TSV Pfersee. Die Schwaben Mädels mit den starken Abwehrspielerinnen Annika Müller und Lisa Detke spielten sehr diszipliniert, Pfersee hatte so gut wie keine Torchance. Die Schwabengirls besiegten den Stadtrivalen klar mit 2:0. – So kam es zum Finale gegen Bonstetten, das sich im anderen Halbfinale ebenfalls souverän mit 4:0 gegen Horgau durchgesetzt hatte. Schwaben begann erneut stark, und konnte Bonstetten lange Zeit in ihrer eigenen Hälfte einschütern, scheiterten aber immer wieder an der überragenden Bonstetter Torhüterin. Als schon viele Zuschauer mit der Verlängerung rechneten, passte Schwabens Hintermannschaft einmal nicht auf, und Bonstetten erzielte die 1:0-Führung. Schwaben warf alles nach vorne, ein weiterer Konter sorgte für den 2:0-Endstand, Bonstetten war der neue Schwäbische Hallenmeister 2003. Dennoch dürfen die Schwaben Mädels stolz auf diesen Erfolg sein, sie zeigten im gesamten Turnier zusammen mit Bonstetten den besten Fußball!

#### Spiele

TSV Schwaben – VfL Kaufering 0:0  
 TSV Schwaben – SV Bonstetten 1:1  
 TSV Schwaben – SV Thierhaupten 3:0  
 TSV Schwaben – TSV Pfersee 2:0  
 TSV Schwaben – SV Bonstetten 0:2

Tore: Bieling Sabrina 2 und je ein Tor Detke Eva, Hintersberger Veronika, Holzmann Verena und Kaufmann Nina.

### C-Juniorinnen 4. Platz bei der Schwäb. Hallenmeisterschaft

Bedingt durch den Ausfall zahlreicher Stammspielerinnen waren Schwabens C-Mädels nahezu chancenlos im Turnier zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft. Zwar wurde mit einigem Glück das Halbfinale erreicht, am Ende reichte es aber nur zum vierten Platz. Verdienter Turniersieger wurden die Mädchen des FC Memmingen, die gleichzeitig auch die beste Torschützin und die beste Spielerin des Turniers stellten.

## 02.02.2003 3. Platz beim Einladungsturnier der SpVgg Kaufbeuren für D-Juniorinnen

### Spiele

TSV Schwaben – SV Thierhaupten 1:1  
TSV Schwaben – TSV Pfersee 0:0  
TSV Schwaben – VfL Kaufering 0:0  
TSV Schwaben – SV Bonstetten 0:0  
TSV Schwaben – SpVgg Kaufbeuren 2:0  
TSV Schwaben – CSC Batzenhofen 1:0

## 22.02.03 4. Platz beim Einladungsturnier des SV Bergheim für E-Junioren

Wie schon im Sommer vergangenen Jahres nahm der junge Jahrgang der D-Mädels auch am Hallenturnier der E-Jugend (Junioren) des SV Bergheim teil. Im ersten Spiel gegen den jungen Jahrgang der SV Bergheim Jungs gab es einen 2:1-Erfolg, die Treffer für Schwaben erzielten Vroni Hintersberger und Nicole Heinrich. Im zweiten Spiel gegen die Jungs der SpVgg Bärenkeller konnte Schwaben durchaus vorhandene Möglichkeiten nicht verwerten, Bärenkeller dafür umso besser, das Spiel ging mit 0:4 verloren. So traf man als Gruppenzweiter auf das A-Team des Gastgebers SV Bergheim, es kam zum Duell der Trainer Peter und Moni. Die Jungs gingen hoch motiviert zur Sache, den Mädels merkte man die doch lange Spielzeit an. So erreichten die D-Mädels wie im Sommerturnier den vierten Platz und hatten Gelegenheit, den zahlreichen Zuschauern zu zeigen, dass auch Mädchen guten Fußball spielen können. Eine überragende Leistung bot dabei Neuzugang Sandra Zingler im Tor der Schwaben Mädchen, sie konnte mit vielen Klasseparaden etliche Chancen der Jungs zunichtemachen.

### Vorschau: Rückrundenstart D-Juniorinnen

Sa. 15.03. 11.00 Uhr VfL Kaufering – TSV Schwaben  
Fr. 21.03. 17.00 Uhr TSV Schwaben – SV Bonstetten  
Fr. 04.04. 17.00 Uhr TSV Schwaben – TSV Pfersee  
Sa. 12.04. 11.00 Uhr FC Horgau – TSV Schwaben  
Fr. 02.05. 17.00 Uhr CSC Batzenhofen – TSV Schwaben  
Fr. 09.05. 17.00 Uhr TSV Schwaben – SV Thierhaupten  
Fr. 16.05. 17.00 Uhr TSV Schwaben – SV Kleinerdingen  
Fr. 23.05. 17.00 Uhr TSV Schwaben – SpVgg Kaufbeuren



Gesucht werden noch dringend Mädchen ab 8 Jahren, die Spaß am Fußball haben. Vielleicht wisst ihr ja in Eurer Umgebung ein unentdecktes Talent, das unser Team verstärken könnte. Bitte wendet euch an Monika Bläßing 08 21/99 27 75 oder Gabi Meißle 08 21/55 38 19.

Training: Montag u. Donnerstag v. 17.30 – 20.00 Uhr im Ernst-Lehner-Stadion, Stauffenbergstraße

+++++  
Schauen Sie doch mal rein ins Internet unter:

[www.tsvschwaben-frauenfussball.de](http://www.tsvschwaben-frauenfussball.de)

Dort finden Sie aktuelle Informationen zu den Schwaben Fußballerinnen, aktuelle Spielberichte und Tabellen, sowie Fotos. - wawe -

## ► Jugendfußball

### A1-Junioren Bezirksoberliga

Eine starke Leistung zeigten die A-Junioren beim Hallenturnier des TSV Haunstetten. Nach dem Halbfinalerfolg gegen den FC Augsburg fehlte im Finale gegen den spritzigen Regionalligisten SSV Reutlingen die Kraft, um das Turnier zu gewinnen.

Schwaben gegen SSV Reutlingen 0:1, BSC Memmingen 3:1, TSV Schwabmünchen 2:1, TSV Haunstetten 2:1, *Halbfinale*: FC Augsburg 8:7 nach Achtmeterschießen, *Finale*: SSV Reutlingen 1:7.

Tore: Burim Salihi (2), Ralf Müller (2), Josip Gricic (2), Frank Lehrmann, Danijel Karacic, Baris Bür.

Wenig zufriedenstellend verliefen die Hallenturniere um die Schwäb. Meisterschaft in Gundelfingen sowie die Kreismeisterschaft in Burgheim. Reichte es in Gundelfingen nur zum enttäuschenden achten Platz, so konnte sich die Mannschaft in Burgheim auf Platz vier verbessern.

Tore: Burim Salihi (8), Josip Gricic (3), Frank Lehrmann (2), Danijel Karacic (2), Baris Bür (2), Michael Ohnheiser, Ralf Müller, Oliver Filipovic.

### B1-Junioren Bezirksoberliga

Ohne große Erfolge warteten auch die B-Junioren zum Ende der Hallenrunde auf. Bei der Schwäbischen Meisterschaft in Kaufbeuren konnte nur ein enttäuschender letzter Platz belegt werden.

### C1-Junioren Kreisliga Kreismeisterschaft gewonnen!

Hervorragende Leistungen zeigten die C1-Junioren von Mahmut Vojic in der abgelaufenen Hallenrunde. Siegreich blieben die Schwaben dabei bei den Turnieren des Stadtwerte SV, der TSG Augsburg, des TSV Schwabmünchen und des BSC Memmingen, wo sie sich unter 16 Mannschaften ohne Gegenort mit sieben Siegen in sieben Spielen souverän den Turniersieg sicherten.

Bei der Augsburger Stadtmeisterschaft wurde punktgleich mit dem FC Augsburg der zweite Platz erreicht, umgekehrt verlief die Platzierung bei der Kreismeisterschaft, bei der sich die Schwaben verdient den Titel sicherten! Einen letzten Hallenerfolg gab es schließlich zum Saisonfinale, als das eigene Schwaben-Turnier ebenfalls gewonnen werden konnte.

An dieser Stelle möchte sich der Trainer bei Jugendleiter Paul Reitzle, Eltern und Sponsoren bedanken, die mit halfen, die Hallenrunde so erfolgreich zu gestalten, sowie seine Spieler nicht unerwähnt lassen: Daniel Morhart, Aykut Yildiz, Ferhat Cicmeci, Vahidin Vojic, Serkan Sancak, Gabriel Proleta, Matthias Linse, Egzon Lokaj, Faruk Cakmak, Patrik Fastantz, Philip Begonia, Matthias Betzmeir, Ivan Gricic, Ilker Caracas, Sead Ibrahimovic, Dimitri Helmel, Mehmet, Hari Sentürk, Sasa Dujmovic, Daniel Schlachta. - gema -

**Für Heizöl, Brenner und Tank**  
**ILZHÖFER** Tel. (08 21) 56 08 00  
INHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47



## Hockey

gegr. 1920

Hockey\_Schwaben@gmx.de  
[www.hockey-schwaben.de](http://www.hockey-schwaben.de)  
Harry Schenavsky ☎ 2 72 83 33  
Helmut Walther ☎ 3 25 59 04

## Aufstieg hauchdünn verpasst

Eine gehörige Portion Pech hatten unsere Hockey-Spieler am Saisonende der Hallenrunde. Sie gewannen zwar ihr Spiel bei Wacker München II mit 16:4 und haben von ihrer Seite alles für den Aufstieg getan, doch da sich der ESV München am letzten Spieltag keinen Ausrutscher leistete, reichte es am Ende für die Augsburger nur zu Platz zwei. Mit einem überzeugenden 16:4-Auswärtserfolg am Samstag beim Tabellen-Vorletzten Wacker München II wahrte der TSV seine Chancen. Tags darauf hätte Spitzenreiter ESV München gegen den Tabellendritten MTV München allerdings verlieren müssen, damit die Schwaben in der Endabrechnung ganz vorne landen würden. Doch der ESV tat uns nicht den Gefallen, gewann sein Spiel souverän mit 9:5 und feierte die Meisterschaft sowie den Aufstieg in die Oberliga.

Wie eng das Meisterschaftsrennen am Ende ausging, zeigt ein Blick auf die Saison-Resultate. Sieben Siege und nur eine Niederlage (2:5 gegen den ESV München) stehen für den TSV zu Buche, der mit 80 Toren die meisten Treffer in der Verbandsliga erzielte. Der Meister kann sieben Siege und ein Unentschieden vorweisen.

Am letzten Spieltag zeigte sich die Mannschaft noch einmal hoch konzentriert und feierte nach Treffern von Yann Martin (5), Robert Hibelt (4), Ewald Lutscher (2), Horst Köber (2), Hanno Hügel, Holger Schwarm und Holger Tinnesz ein 16:4 gegen den Tabellen-Vorletzten Wacker München II.

Bei einem Faschingsturnier mit 16 Mannschaften in Bonn zeigte unsere „Reisemannschaft“ glänzende Leistungen und stieß bis ins Halbfinale vor. Am Ende sprang ein guter dritter Platz für den TSV Schwaben heraus.

### Torschützenlisten der Hallensaison

1. *Mannschaft:* Robert Hibelt (20), Hanno Hügel (17), Yann Martin (15), Holger Schwarm (9), Horst Köber (6), Ewald Lutscher (5), Christoph Wienken (4), Holger Tinnesz (3), Michael Labus.

2. *Mannschaft:* Robin Mandic (8), Ferdinand Greiner (7), Julian Fischer (4), Claudio Meiss (3), Sebastian Pleyer (3), Michael Geister (3), Christoph Wienken (2), Oliver Gah, Sven Kaiser, Marcel Gamon.



Interview mit  
Stefan Nuber

## Neuer Saisonrhythmus kommt

Der Trainer der ersten und zweiten Mannschaft, Stefan Nuber, zieht in einem Interview eine Bilanz der Hallenrunde und blickt voraus auf die bald beginnende Feldsaison.

*Wie fällt Dein Fazit der Hallensaison aus, in der ihr nur knapp den Aufstieg verpasst habt?*

Es ist schade, dass es bei uns nur eine Einfachrunde gibt, dadurch kann man einen einzigen schwachen Tag nicht wettmachen. In einer Serie mit Hin- und Rückspiel hätten wir den Ausrutscher wieder ausbügeln können. Der Titelgewinn in der Verbandsliga wäre das i-Tüpfelchen auf einer guten Saison gewesen, aber insgesamt kann ich zufrieden sein.

*Wie sieht die Vorbereitung auf die Feldsaison aus?*

Ab Mitte März sind wir draußen. Dann muss ich mir erst einmal anschauen, wer wie oft zur Verfügung steht. Einige Spieler wollen aus beruflichen oder familiären Gründen kürzer treten.

*Welche Nachwuchsspieler werden eingebaut?*

Leider keine. Im Jugendbereich müssen wir ein Loch von drei bis fünf Jahren überbrücken. Erst dann dürften wieder eigene Talente nach oben kommen.

*Wie lauten die Ziele für den Sommer?*

Die kann ich erst formulieren, wenn ich sehe, welches Spielermaterial mir zur Verfügung steht. Natürlich möchte ich so weit oben spielen wie möglich und an die guten Leistungen in der Halle anknüpfen, aber man muss auch realistisch bleiben.

*Wird es wieder eine Frauenmannschaft geben?*

Leider nicht. Wir sind dabei zu prüfen, ob wir zumindest ein Team für das Kleinfeld melden, aber selbst da sieht es schlecht aus.

*Auf die Hockeyspieler in Deutschland kommen enorme Umstellungen zu, weil man die Feldsaison nicht mehr in einem Jahr durchziehen will, sondern von Mitte eines Jahres bis zur Mitte des nächsten spielen will. Warum eigentlich?*

Man will sich da den Fußballern anpassen und erhofft sich dadurch eine Entlastung der Nationalspieler. Ich sehe die Umstellung nicht so positiv. Wenn wir im Spätsommer anfangen, geht es mit den Punktspielen bis Mitte Oktober, dann hat man nur eine kurze Vorbereitung auf die Hallenrunde und geht anschließend wieder ins



Bedachung · Abdichtung · Bauspenglerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23

Freie. Ich denke, dass die diese Neuerung, die so neu gar nicht ist – denn im Hockey gab es schon mal diesen Saisonablauf – von unseren Spielern mehr Zeit für ihren Sport verlangt. Aber wir müssen sehen, wie sich das in der Praxis auswirkt.

*Wie sieht der Übergang zum neuen Saisonablauf aus?*  
Acht Mannschaften in der Verbandsliga spielen in diesem Sommer ganz normal eine Runde mit Hin- und Rückspielen. Der Erste steigt am Saisonende allerdings nicht auf. Vielmehr wird Anfang 2004 die Liga geteilt. Die oberen vier Mannschaften spielen bis Mitte des Jahres einen Aufsteiger aus, die untere Hälfte kämpft gegen den Abstieg. Ab Mitte 2004 geht es im Fußballer-Rhythmus weiter.

## ► Hockeynachwuchs

### Knaben B

Nachdem unsere Jungs trotz zum Teil sehr guten Leistungen punktgleich mit dem Münchner SC leider nur vierte ihrer Gruppe wurden und so um die Plätze 7 bis 12 spielen mussten, waren bei den letzten beiden Spieltagen gute Ergebnisse zu erwarten. Leider konnte Florian an diesem Spieltag nicht teilnehmen. Das vom Trainer hochgesteckte Ziel in den beiden nächsten Spielen kein Gegentor zu bekommen und selbst mindestens fünf zu erzielen traf bei der Mannschaft nicht gerade auf Begeisterung.

Mitte Januar erwartete uns die zweite Mannschaft des HC Wacker München. Von Beginn an zeigten sich unsere Jungs als haushoher Favorit. Nach gut herausgespielten Chancen von Marco und Nicolai konnte Daniel nach einem hervorragenden Anspiel von Nicolai bereits in der vierten Minute den Führungstreffer erzielen. Marco erhöhte noch vor der Pause auf 2:0. Mit einem Doppelschlag konnte Daniel, der von Hannes freigespielt wurde, bis zur dritten Minute noch zwei Tore drauf packen. Auch Dennis krönte seine vor allem in läuferischer Hinsicht sehr gute Leistung dann mit dem Treffer zum 5:0. Zwar verschoss Marco in der Folge noch einen Siebenmeter, konnte aber kurz darauf noch den Treffer zum 6:0-Endstand erzielen.

Diese Überlegenheit machte sich auch im nächsten Spiel gegen Grünwald bemerkbar. Gleich in der ersten Minute stand Nicolai goldrichtig um das Anspiel von Daniel zum Führungstreffer zu verwerten. Eine Minute später krönte Nico dann mit einem erfolgreich abgeschlossenen Alleingang seine gute Form mit einem weiteren Tor. Gekonnt schalteten sich auch unsere Verteidiger Tobias und Marc in den Spielaufbau mit ein und bedienten unsere Stürmer mit guten Pässen. Nach weiteren sehr gut herausgespielten Chancen konnte Marco auf 3:0 erhöhen. Noch in der ersten Halbzeit traf Nicolai zum drit-



ten mal und Daniel zum 5:0-Pausenstand. Etwas ruhiger gingen wir dann in den zweiten Abschnitt, konnten uns aber wieder durch Hannes und Dennis gute Chancen erarbeiten. Mitte der zweiten Halbzeit stellte dann Daniel Degenstein nach einem sehr überlegten Pass von Hannes den 6:0-Endstand her. So wurde das vom Trainer definierte Ziel durch eine wirklich sehr gute Mannschaftsleistung sogar noch überboten.

Den Saisonabschluss bestritten wir Anfang Februar mit drei Spielen in München. Leider ging die Grippewelle auch an unserer Mannschaft nicht spurlos vorbei. Ausgerechnet unseren Torwart Christopher hat's erwischt. Daher musste Nicolai zwischen die Pfosten und machte seine Sache wirklich hervorragend. Gut zu wissen, dass wir im Notfall auch auf dieser Position Alternativen haben.

Im ersten Spiel gegen Akademiker aus München nahmen wir von Anfang an das Spiel in die Hand. Vor allem Hannes und Daniel Degenstein waren ständig gefährlich. Unsere erste Strafecke konnte Daniel zum Führungstreffer einschleusen und kurz darauf baute Hannes mit einem platzierten Schuss ins linke Eck die Führung aus. Unsere Defensivabteilung mit Marc und Tobias ließen durch ihr überlegtes Spiel nur ganz wenig Torchancen für den ASV zu, von denen die letzte in der ersten Halbzeit aber leider zum Anschlusstreffer genutzt werden konnte. Durch unser gutes Aufbauspiel tauchten unsere Stürmer oft gut im gegnerischen Schusskreis auf. Leider vergaben Dennis und Daniel D. knapp zwei Chancen. Aber wir hatten ja Hannes, der dann binnen drei Minuten noch zwei Tore beisteuerte, ehe Marco mit dem 5:1 nach einem klugen Pass von Tobias das Endergebnis herstellte.

Im nächsten Spiel gegen Obermenzing machten die Jungs dann in der ersten Halbzeit schon alles klar. In dem sehr einseitigen Spiel konnten wir durch zwei Tore von Daniel und je einem Treffer von Marco und Hannes bereits zur Pause mit 4:0 in Führung gehen. Im zweiten Abschnitt tat sich dann nicht mehr viel. Zu hoch war unsere Überlegenheit und der erste Platz war damit gesichert. Leider war dann auch im letzten Spiel die Luft gegen Grünwald raus. Nach nur sehr begrenzter Gegenwehr mussten wir uns mit 1:3 geschlagen geben. Am Ende reichte es zwar damit zum Sieg der Endrunde 2 und insgesamt zum siebten Tabellenplatz unter 22 Mannschaften. Real betrachtet hätte es die Mannschaft aber absolut verdient, an der Endrunde 1 teilzunehmen und sich damit eine Chance zu wahren an weiterführenden Meisterschaften teilzunehmen. Leider wurde dieses Ziel um einen Punkt, bzw. zwei Tore mehr ganz knapp nicht erreicht. Alles in allem können wir aber durchaus mit den gezeigten Leistungen zufrieden sein. Freuen wir uns also auf die kommende Feldsaison.

*Weiter nach dem Sommertrainingsplan auf Seite 18 ►*



# Sommertrainingsplan 2003

**gültig vom 01.05. bis 31.10.2003  
(Fußball bis 01.11.2003)**

<b>Badminton</b> Sonja Reiter Tel.: 35730						
Mannschaft/Allgemein	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	Berufsschule VI
<b>Basketball</b> Christine Kranzfelder Tel.: 514143, W. Leinfelder Tel.: 34511-30						
1. Mannschaft + A-Jug. männl.	Montag	20:00	-	22:00	Uhr	Berufsschule VI
	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	Vereinshalle
2. Mannschaft	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	RWS 4
3. Mannschaft	Mittwoch	20:00	-	22:00	Uhr	RWS 4
U16 männlich (13-15J)	Montag	18:00	-	20:00	Uhr	VS Blériotstr.
	Mittwoch	18:00	-	20:00	Uhr	RWS 4
U18 männlich (15-17J)	Mittwoch	18:00	-	20:00	Uhr	RWS 4
	Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	Realschule I
D - Jugend männlich (10 - 12 J)	Donnerstag	18:00	-	20:00	Uhr	Ulrich Sonderschule
Minis/Bambinis (6 - 9 J)	Dienstag	17:00	-	19:00	Uhr	Georgschule
Damen 1	Montag	19:30	-	21:00	Uhr	Holbeingymn.
	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	Berufsschule VI
U18 weiblich(15-18J)	Dienstag	18:00	-	20:00	Uhr	Georgschule
U18 weiblich	Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	Berufsschule VI
U16 weiblich	Mittwoch	18:00	-	19:30	Uhr	Anna Gymnasium
U16 weiblich	Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	Georgschule
<b>Boxen</b> Helmut Breuer, Tel.: 512785						
Aktive und Jugend	Di. u. Do.	19:00	-	21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2
<b>Eistanz</b> Heidi Haunstetter Tel.: 452797						
Gr. Läufer + Eistanzpaare	Montag	17:00	-	18:30	Uhr	Kleine Turnhalle Haunst.
Riegenkinder + Nachwuchs	Montag	14:00	-	15:00	Uhr	Studio Maximilianstr. 66
Eistanzpaare (nicht regelmäßig)	Dienstag	17:30	-	18:15	Uhr	Gubenerstr. , TSZA
Sprungtrainig Nachwuchs	Dienstag	18:15	-	19:15	Uhr	Gubenerstr. , TSZA
Riegenkinder + Nachwuchs	Mittwoch	15:00	-	16:00	Uhr	Studio Maximilianstr. 66
Konditionstr. Gr.Läufer + Eistanzpaare	Donnerstag	15:00	-	16:00	Uhr	TH Haunst. Eisbahn
Konditionstr. Riege + Nachwuchs	Donnerstag	16:00	-	17:00	Uhr	TH Haunst. Eisbahn
Sprungtrainig Gr. Läufer + Eistanzpaare	Donnerstag	16:00	-	17:00	Uhr	Kleine Turnhalle Haunst.
<b>Faustball</b> Martin Horber, Tel.: 592032						
1./2. Mannschaft/Allgemein	Dienstag	18:00	-	20:00	Uhr	Sportanlage Süd
1./2. Mannschaft	Donnerstag	18:00	-	20:00	Uhr	Sportanlage Süd
<b>Fechten</b> Anja Pfaus Tel.: 153187						
Erwachsene	Montag	19:00	-	21:00	Uhr	Wittelb. Schule Saal oben
Kinder, Jugendliche / Erwachs. Anfänger	Freitag	18:30	-	20:00	Uhr	TSV Kriegshaber
Erwachsene	Freitag	20:00	-	21:30	Uhr	TSV Kriegshaber
<b>Fußball</b> J. Schmucker Tel.: 08231/5885 /Fr. Meissle Tel.: 553819 /Paul Reitzle Tel.: 151740						
1. Mannschaft	Mo. u. Mi.	18:30	-	20:00	Uhr	Sportanlage Süd
2. Mannschaft	Mittwoch	18:30	-	20:00	Uhr	Sportanlage Süd
1. Mannschaft	Freitag	17:30	-	19:00	Uhr	Sportanlage Süd
AH Mannschaft	Donnerstag	18:30	-	20:00	Uhr	Sportanlage Süd
A1 + A2 - Jug. (16 - 18 J.)	Di. u. Do.	18:00	-	19:30	Uhr	Sportanlage Süd
B1 - Jugend (14 - 16 J.)	Mi. u. Fr.	17:00	-	18:30	Uhr	Sportanlage Süd
B2 - Jugend (14 - 16 J.)	Mo. u. Mi.	16:30	-	18:00	Uhr	Sportanlage Süd
C1 - Jugend (12 - 14 J.)	Mo. u. Mi.	17:30	-	19:00	Uhr	Sportanlage Süd
C2-Jugend (12 - 14 J.)	Mo. u. Mi.	17:30	-	18:00	Uhr	Sportanlage Süd
D1 + D2 - Jug. (10 - 12 J.)	Di. u. Do.	16:30	-	18:00	Uhr	Sportanlage Süd
E1 + E2 - Jug. (8 - 10 J.)	Mo. u. Mi.	16:30	-	18:00	Uhr	Sportanlage Süd
F1 + F2 - Jug. (6 - 8 J.)	Di. u. Do.	16:30	-	18:00	Uhr	Sportanlage Süd
Damen 1+2	Di. u. Do.	19:00	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
D - Juniorinnen (10 - 12J.)	Mo u. Do	18:00	-	19:30	Uhr	Sportanlage Süd
C - Juniorinnen (13 - 16J.)	Mo u. Do	18:00	-	19:30	Uhr	Sportanlage Süd

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2003: 05.05.2003**



**Mehr Heizöl für's Geld**  
**ILZHÖFER** Tel. (08 21) 56 08 00  
 INHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47



<b>Hockey</b> Harry Schenavsky, Tel.: 2728333							
Herren I + II	ab 17 J.	Di./Do./Fr.	18:30	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
		Mittwoch	19:00	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
Jugend B	ab 14 J.	Di. u. Do.	17:00	-	18:30	Uhr	Sportanlage Süd
Knaben A	ab 13 J.	Mittwoch	17:30	-	19:00	Uhr	Sportanlage Süd
		Freitag	17:00	-	19:00	Uhr	Sportanlage Süd
Knaben B	ab 9 J.	Mi. u. Fr.	16:30	-	18:00	Uhr	Sportanlage Süd
Knaben C	ab 7 J.	Mo. u. Mi.	17:30	-	19:00	Uhr	Sportanlage Süd
		Freitag	16:30	-	18:00	Uhr	Sportanlage Süd
Mädchen B + C + D		Mittwoch	16:30	-	18:00	Uhr	Sportanlage Süd
		Freitag	15:30	-	17:00	Uhr	Sportanlage Süd
Minis (Knaben E)	ab 3 J.	Mittwoch	16:30	-	18:00	Uhr	Sportanlage Süd
Damen	ab 16 J.	Di./Do./Fr.	18:30	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
Senioren/innen + Eltern	ab 32 J.	Freitag	19:00	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
<b>Kanu</b> Hans Koppold Tel. 665516							
alle Wettkampfteilnehmer		Montag	17:30			Uhr	Peter Kreps
Schüler (Anfängergruppe)		Freitag	18:00	So n.V.		Uhr	Hans-J. Trojovsky
Schüler B + C		Mi. u. Fr.	18:00			Uhr	Hans-J. Trojovsky
Schüler B + C		Mo./Di./Do./Fr.	17:00	Sa n.V.		Uhr	Renate Trojovsky
Schüler B		Mo. u. Do.	17:00			Uhr	Sabrina Seidl
Schüler A		Mi. u. Fr.	16:30			Uhr	Wolfgang Lehmann
Schüler A		Dienstag	17:00	Sa+So n.V.			Lisa Micheler-Jones
Schüler A + Jugend		Di./Mi./Fr.	17:00	Sa+So n.V.			Jochen Scholler
Schüler A + Jugend		Mittwoch	17:30			Uhr	Peter Kreps
Schüler A + Jugend		Freitag	16:30			Uhr	Peter Kreps
Jugend		Di. u. Do.	17:00	Sa+So n.V.			Stefan Schäfer
Jugend		Mo. - So.	n.V.				Max Remmele
Junioren C1		Montag	16:00			Uhr	Vitus Husek
Junioren C1		Donnerstag	17:00			Uhr	Vitus Husek
Jugend/Junioren		Mo. - So.	nach Vereinb.				Christopf Erber/Peter Trojovski
Aktive/LK 1		Mo. - So.	nach Vereinb.				Jörg Hofbauer
Wandergruppe		Mi. u. Fr.	18:30			Uhr	Harry Brieger
alle Gruppen treffen sich am Bootshaus von Kanu Schwaben, Am Eiskanal							
<b>Leichtathletik</b> Pawlitschko Tel.: 666217, Neumair Tel.: 08233/8545							
Jug./Aktive	Neumair/Jelten/Huber	Di. u. Do.	17:00	-	19:00	Uhr	Sportanlage Süd
Wurf/Stoß	Pawlitschko/Leopold	Mittwoch	18:00	-	20:00	Uhr	Sportanlage Süd
Kinder	Neumair/Brockmann	Di. u. Do.	17:00	-	19:00	Uhr	Sportanlage Süd
Krafttraining	Pawlitschko/Jelten	Montag	20:00	-	22:00	Uhr	Sporthalle
Alte Herren		Freitag	19:30	-	21:00	Uhr	Realschule Völkstr.
Jug./Aktive	Leopold/Pawlitschko Neumair/Huber	Samstag	nach Absprache				Sportanlage Süd
<b>Tischtennis</b> Papp Tel.: 95796, Stowasser Tel.: 513593							
Damen und Herren		Mo. u. Mi	19:30	-	22:00	Uhr	Vereinshalle
		Samstag	9:00	-	11:00	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)
<b>Turnen</b> Alois Weis, Tel.: 992102							
<b>Allgemeines Turnen</b>							
Kinder (1 - 3 Jahre)		Freitag	9:40	-	10:40	Uhr	Waldorfschule
Mädchen (3 - 6 Jahre)		Montag	16:15	-	17:00	Uhr	Waldorfschule
Buben (3 - 6 Jahre)		Montag	17:00	-	17:45	Uhr	Waldorfschule
Kinder (3 - 10 Jahre)		Freitag	16:00	-	18:00	Uhr	VS Blériotstr.
Kinder (bis 3 Jahre)		Montag	16:00	-	16:45	Uhr	VS St. Anna
Kinder (3 - 5 Jahre)		Montag	16:45	-	17:30	Uhr	VS St. Anna
Kinder (5 - 8 Jahre)		Montag	17:30	-	18:15	Uhr	VS St. Anna
Kinder (8 - 12 Jahre)		Montag	18:15	-	19:15	Uhr	VS St. Anna
<b>Gerätturnen</b>							
Schülerinnen (L - Klasse)		Dienstag	13:30	-	16:00	Uhr	Vereinshalle
		Donnerstag	17:00	-	18:30	Uhr	Fuggerymnasium
		Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	Vereinshalle
Kunstturnen männl. Anfänger		Montag	16:00	-	17:00	Uhr	Arberhalle
		Mittwoch	16:00	-	17:00	Uhr	Arberhalle
<b>Turnen, Fitneß u. Gesundheit</b>							
Damengymnastik		Dienstag	20:00	-	21:00	Uhr	VS Rotes Tor (1. Stock)
Fitnessgym. f. d. Frau		Donnerstag	20:00	-	21:00	Uhr	Waldorfschule
Ski- u. Konditionsgymnastik		Dienstag	19:30	-	20:30	Uhr	Vereinshalle
Seniorengymnastik		Freitag	14:30	-	16:30	Uhr	VS St. Georg
Rückenschule		Montag	19:30	-	20:30	Uhr	VS St. Anna
		Donnerstag	18:30	-	19:30	Uhr	Fuggerymnasium
Koronargruppe		Mittwoch	10:30	-	11:30	Uhr	Vereinshalle
Allgem. Bewegungsangebot		Dienstag	20:30	-	22:30	Uhr	Vereinshalle
Bewegungskünste/Jonglieren		Dienstag	20:30	-	22:30	Uhr	Vereinshalle
		Freitag	19:00	-	21:00	Uhr	Vereinshalle
<b>Volleyball</b> Ph. Thawatchai Tel.: 0175-7180878							
Erwachsene		Mittwoch	18:00	-	20:00	Uhr	Maria Theresia Gymn.
Damen und Herren		Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	Berufsschule VI
<b>Wintersport</b> Schneider Tel.: 813110							
Vatertagsausflug mit dem Rad (Väter und Familie) am 29.05.03							
Ammersee-Radtour am 8.8.03 ---- weitere Info siehe Internet Abtg. Wintersport							

## Mädchen C

Im Lauf der Hallensaison konnte unsere Mannschaft ihre bisherigen fünf Spiele alle gewinnen. Dabei kamen sie auf ein Torverhältnis von 16:1 Toren. Diese Serie zu verteidigen galt es Ende Januar beim Spieltag in München.

Im ersten Spiel gegen MSC stellte Hannah gleich in der ersten Minute durch eine Strafecke die Führung her. Aus einer sicheren Abwehr mit Jennifer, Martina und Sophia kamen wir oft gefährlich vor das gegnerische Tor. Viele Möglichkeiten wurden von der sehr starken Münchner Torfrau vereitelt. Es dauerte bis zur siebten Minute, ehe die sehr aktive Jennifer unsere zweite Strafecke herausholte, die von Hannah wieder über den Torwart hinweg ins Netz geschlenzt wurde. Martina blieb es vorbehalten, den 3:0-Endstand herzustellen.

Im nächsten Spiel gegen die TSG Pasing wurde sofort wieder auf Angriff gespielt und klar mit 3:0 gewonnen. Vor allem die Achse Sarah, Elena, Hannah zeigten ganz hervorragendes Kombinationsspiel.

Letzter Gegner an diesem Spieltag waren dann die Mädchen aus Obermenzing. Zwar waren wir wieder überlegen, doch dauerte es diesmal bis zur achten Minute, ehe Hannah unsere zweite Strafecke zum 1:0-Pausenstand verwandelte. Binnen drei Minuten schraubte Torschützin vom Dienst Hannah das Ergebnis nach gutem Zuspiel von Sophia und einer von Emma herausgespielten Strafecke auf 3:0. Kurz vor Schluss krönte dann noch Elena ihre gute Form durch ein Eckentor zum 4:0-Endstand.

Der letzte Spieltag noch mal nach München. Schon im ersten Spiel, dass 5:0 gewonnen wurde, zeigte sich, zuwas die Mädels in der Lage sind.

Unser nächster Gegner war HCW 2. Unsere Mädels legten wieder los wie die Feuerwehr und gewannen die Partie mit 6:0. Leider auch in diesem Spiel, mangels Torschüsse, wieder keine Chance für unseren Torwart sich auszuzeichnen.

Zum Abschluss der Punktrunde mussten wir dann noch gegen Rot-Weiss-München ran. Nach drei Minuten hatte Hannah ihren Torhunger erst mal gestillt. Ergebnis: 3:0. Nach guten Anspielen von Sarah und Martina konnte sich dann die wie immer sehr quirlige Elena noch zwei mal in die Torschützenliste eintragen. Endstand: 5:0.

Der Grund dieser enormen Überlegenheit liegt sicher auch mit an der tollen Trainingsteilnahme. Vor allem aber am sehr intakten Mannschaftsgeist und ein bisschen auch an Schwabi. Die Bilanz dieser außergewöhnlichen Mannschaft ist nach den gezeigten Leistungen wohl kaum mehr zu toppen: 11 Spiele, 11 Siege mit 42:1 Toren. Ein dickes Lob von Christoph und Florian!



## Mädchen B

Nachdem wir Dank meist guter Leistungen die Vorrunde auf dem guten vierten Platz beendeten, mussten wir zum Start der Rückrunde Anfang Februar nach München. Unser ehrgeiziges Ziel, doch noch an der bayerischen Meisterschaft teilnehmen zu können, was den zweiten Tabellenplatz voraussetzt, fest im Auge, lieferten wir im Spiel gegen HC Wacker München von Beginn an ein überlegenes Match. Leider verletzte sich gleich in der ersten Minute unsere wichtige Stürmerin Julia. Schon in den ersten Minuten erspielten wir uns, angetrieben von unseren Defensivkräften Kathi und Isabell, gute Chancen, die zum Teil sehr leichtfertig vergeben wurden. Mit etwas mehr Glück hätten Maren oder Steffi ihre gut herausgespielten Möglichkeiten zum Führungstreffer nutzen können, doch trennten wir uns mit einem torlosen Unentschieden.

Unser nächster Gegner war der Tabellenführer RWM, gegen den wir uns eigentlich Chancen ausrechneten. Doch leider verstanden wir es nicht, gegen die sehr starken Münchnerinnen zu unserem Spiel zu finden und mussten uns geschlagen geben. Mit etwas mehr Routine wäre ein Unentschieden möglich gewesen.

Nächster schwerer Gegner war gleich darauf der Tabellenzweite TuS Obermenzing. In diesem von Taktik geprägten Spiel überzeugten die Mädchen mit 2:0.

Der letztlich alles entscheidende Spieltag fand eine Woche später in München Allach statt.

Erster Gegner war der MSC, gegen den wir von Beginn an konzentriert zu Werke gehen wollten. Diesmal waren auch unsere wieder genesenen Spielerinnen Hannah und Anna mit an Bord. Dafür mussten wir ohne die leider erkrankte Ella auskommen. Dank unseres Eckenteams gewannen wir 2:1.

Zweiter Gegner waren die Mädchen vom ASV München. Ein schnelles genaues Zuspiel von Kathi nutzte mitte der ersten Halbzeit Isabell zum Führungstreffer. Im Angriff wechselten sich meist die Pärchen Hannah und Anna mit Steffi und Christiane ab. Alle überzeugten durch große Laufbereitschaft und Durchsetzungsvermögen. Julia, eine unserer besten Abwehrspielerinnen, leistete eine hervorragende Abwehrarbeit, so dass Torfrau Holly nur ganz selten geprüft wurde. Kaum hatte die zweite Hälfte begonnen, krönte Katherina ihre gute Leistung mit dem Treffer zum 2:0. Ungefährdet kamen wir durch Maren, nach überlegten Anspiel von Anna, dann noch zu einem sehr schön herausgespielten Tor zum 3:0-Endstand.

Der sehr starken Mannschaft aus Rosenheim sahen wir uns dann im letzten Spiel gegenüber. Kaum angepöffen, erkämpfte sich Hannah den Ball und konnte bereits in der zweiten Spielminute den Führungstreffer erzielen. Danach entwickelte sich ein tolles, wie immer gegen Rosenheim auch kampfbetontes Mädchenspiel. Unsere Mannschaft verstand es durch sehr überlegte Spielweise, die gefährlichen gegnerischen Stürmer von unserem Schusskreis fern zu halten. Im mit Sicherheit besten Spiel des Tages, was vor allem an der mannschaftlichen Geschlossenheit lag, kamen wir zwar in der zweiten Halbzeit noch zu Chancen die Führung auszubauen, leider konnten wir diese aber nicht nutzen. Sehr unglücklich mussten wir zwei Minuten vor Schluss noch den Ausgleichstreffer hinnehmen. Dieser änderte zwar nichts an der Tatsache, dass die Mannschaft ein tolles Spiel zeigte, war aber im Nachhinein mit ausschlaggebend für das nicht Erreichen des zweiten Tabellenplatzes, der zur Teilnahme an der bayerischen Meisterschaft berechtigt hätte.

## Der Pokal hat eigene Gesetze!

Das erste Spiel bestritten die beiden Nordbayerischen Vertreter Schweinfurt und Schwabach. Verdient konnte Schwabach knapp gewinnen. Jetzt trafen wir mit Grünwald auf die allgemein nicht zum Favoritenkreis zählende Mannschaft der Leistungsklasse 2. Wir rannten an und konnten auch die besten Chancen nicht nutzen. In der letzten Spielminute kamen die Münchnerinnen dann zum zweiten mal im ganzen Spiel gefährlich in unseren Schusskreis und nutzten die Unentschlossenheit unserer Verteidiger zum Führungstreffer. Irgend jemand holte den Ball aus dem Netz, da ertönte die Schlusssirene. 0:1 gegen Grünwald.

Nach einem interessanten Match der Bundesligadamen der HG Nürnberg gegen TSV Mannheim spielte der Mitfavorit Schwabach gegen Grünwald. Nach überlegenem Spiel mit vielen Chancen verloren die Favoriten mit 0:1 Toren. Unglaublich.

Im darauffolgenden Spiel unserer Mädchen gegen HC Schweinfurt ließen sie keine Zeifel aufkommen und gewannen mit 5:1 Toren. Na also, es geht doch.

Jetzt hing alles am nächsten Spiel zwischen Grünwald und Schweinfurt. Doch auch diesmal wuchsen die Mädchen aus Grünwald über sich hinaus und konnten, nach zweimaligem Rückstand, auch ihr drittes Spiel mit 3:2 Toren gewinnen. Der Pokal war damit vergeben.

Für uns ging es jetzt gegen Schwabach „nur“ noch um Platz zwei. Im Spiel der beiden spielerisch besten Mannschaften nutzte der Gegner gleich am Anfang eine Auszeit unserer sonst aufmerksamen Torfrau zum Führungstreffer. In einem recht guten Spiel konnte sich dann Hannah gut durchsetzen und den Ausgleichstreffer erzielen, der aber wiederum nur eine Minute Bestand hatte. Eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr brachte uns noch vor der Halbzeit wieder in Rückstand. Unserer Spielführerin Maren war es dann vorbehalten, gleich nach Wiederanpfiff nach einem schweren Torwartfehler den Treffer zum 2:2-Endstand zu erzielen. Dank dem besseren Torverhältnis reichte das Unentschieden zum Pokal Vizemeistertitel.

## Frankenthal ... eine Reise wert!

Am zweiten Märzwochenende machten wir uns mit unserer Mädchen C- und B-Mannschaft früh am Morgen auf den Weg nach Rheinland/Pfalz. Leider haben Urlaubsfahrten und Grippevirus die Mannschaften stark dezimiert, so dass wir bei den jüngeren Mädchen auf die Hilfe der mitgeführten D- und C-Knaben Alexander, Thorben, Chrissi und Jonny angewiesen waren, die abwechselnd zum Einsatz kamen. Bei den Mädchen B hatten wir, dank Hannahs Doppelinsatz in beiden Mannschaften, eine Auswechslerspielerin. Wie immer war das Turnier hochklassig besetzt und es war sehr interessant, wie unsere Mädchen außerhalb Bayerns zurechtkamen.

Im ersten Spiel mussten unsere B-Mädchen gegen Ludwigsburg antreten. Nach zwei abgewehrten Strafecken bekamen wir das Spiel schnell in den Griff und Isabell konnte nach einem schnellen Zuspiel von Kathi den ersten Treffer erzielen. Nach weiteren Toren von Maren, Steffi und Isabell wurde das Auftaktmatch sicher mit 4:0 gewonnen. Gegen den selben Gegner waren dann unsere jüngeren Mädchen dran. Leider konnte auch der gute Einsatz von Jenni, Hannah, Sarah, Sophia und Jonny eine 0:3-Niederlage nicht verhindern.

Danach mussten unsere B-Mädchen ihr Können gegen Schott Mainz beweisen, was ihnen sehr gut gelang und

sich in einem 5:0-Endstand niederschlug. Glückwunsch an's Eckenteam, das 100%ige Ausbeute verbuchen konnte.

Im zweiten Spiel konnten dann auch unsere C-Mädels dank einer guten Mannschaftsleistung ihren ersten Sieg feiern. Ebenfalls gegen Mainz kamen sie zu einem verdienten 2:1-Erfolg.

Das beste Spiel des gesamten Turniers sahen die Zuschauer dann in der Begegnung unserer B-Mädchen gegen Frankenthal. Beide Mannschaften boten tolles Hockey mit dem glücklicheren 2:3-Endstand für Frankenthal.

Unsere C-Mädchen erreichten im nächsten Spiel gegen den späteren Turniersieger Frankenthal ein ausgezeichnetes Unentschieden.

Das war zugleich das letzte Spiel des Tages. Nach einem Kinobesuch und einem sehr leckeren Nudessen bauten wir unser Nachtlager im Schein des durch Bewegungsmelder gesicherten Kabinengangs. Nach kurzer Zeit mussten dann auch alle den Anstrengungen des Tages ihren Tribut zollen.

Ausgeschlafen und gut gefrühstückt mussten die MC dann gegen Speyer antreten. Da man die vielen eigenen Chancen nicht verwertete, verlor man mit 2:1.

Ein wahres Schützenfest gab es dagegen beim Spiel des MB-Teams gegen Speyer. Durch Tore von Maren (3), Kathi (3), Isabell (3) und Steffi wurde das sehr einseitige Spiel mit 10:0 gewonnen.

Vom Torhunger der MB angesteckt ließen dann auch die MC im Spiel gegen Kreuznach von Beginn an Siegeswillen erkennen. Hannah (3), Sarah (2) und Jenni hießen die Torschützen beim ungefährdeten 6:1-Sieg.

Im nächsten Spiel der MB gegen die gute Kreuznacher Mannschaft bedurfte es wegen Steffis lädiertem Bein einiger Umstellungen, trotzdem reichte es zu einem 2:1-Erfolg. Eine geschlossene Mannschaftsleistung führte uns somit ins Finale.

Unsere MC erreichte anschließend in einem Penaltyskrimi gegen Ludwigsburg den dritten Platz.

Tolles Team, tolle Leistung ! Jetzt stand noch das Endspiel der MB gegen den Gastgeber an. Wir hatten uns aufgrund der knappen 2:3-Niederlage vom Vortag schon Chancen ausgerechnet. Nach einem schönen Spiel mit weiteren Chancen auf beiden Seiten mussten wir jedoch die Frankenthaler Überlegenheit anerkennen und eine 0:2-Niederlage hinnehmen. Glückwunsch zum sehr guten zweiten Platz!

Zu guter letzt steht jetzt noch das Flip-Flop-Turnier für Mädchen und Knaben C in München auf dem Programm, für das der Redaktionsschluss dieser SR-Ausgabe leider eine Woche zu früh kam. Mehr dazu im nächsten Schwaben-Ritter.

Ich möchte mich aber jetzt schon für die Hallensaison ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die sich immer wieder als Fahrer zur Verfügung stellen und uns Trainer auch sonst, sei es bei der Pressearbeit oder sonstigen organisatorischen Aufgaben entlasten und unterstützen. Helft bitte auch in Zukunft mit, vor allem im Kinderbereich neue Mitglieder für Hockey zu begeistern.

Ganz besonders möchte ich mich bei den beiden A-Knaben Spielern Marcus Kühn und Michael Bäurl bedanken, die sich neben ihrem eigenen Trainingsaufwand auch noch beim Training der jüngeren Mannschaften sehr engagieren und sich sehr verlässlich als Schiedsrichter zur Verfügung stellen.



## Kanu

gegr. 1960

Horst Woppowa

☎ 70 95 19

Hans Koppold

☎ 66 55 16

Bootshaus, Am Eiskanal ☎ 55 24 02

[www.kanu-schwaben-augsburg.de](http://www.kanu-schwaben-augsburg.de)



Pressekonferenz im Foyer des Stadttheaters

# Eröffnungs-Gala

## der Kanuweltmeisterschaft am 22.07.2003 um 20.30 Uhr auf der Freilichtbühne

Was wird den Zuschauern alles geboten:

- Einzug der Sportlerinnen und Sportler – 400 Sportler und Offizielle aus 60 Nationen – Musik zum Einzug: Erstaufführung der WM Hymne 2003 von Christian Echl
- Fahnenhissen – Vorgenommen durch die Weltmeister der Kanuslalom-Weltmeister von 1985 in Augsburg Margit Messelhäuser, Peter Micheler, Jürgen Kübler und Toni Prijon
- Einzug der Römer-Gruppen
- Offizielle Eröffnung durch den ICF-Präsidenten Ulrich Feldhoff und Oberbürgermeister Dr. Paul Wengert
- Ballett zur Römerzeit
- Einzug der historischen Gruppen
- Wolfgang Amadeus Mozart
- Bertold Brecht und Kurt Weill
- Der Weg zum Champion – Ballett
- Video-Präsentation der Olympiasieger im Kanuslalom 1992, 1996, 2000
- Finale mit großem Feuerwerk an der Augsburger Freilichtbühne zur Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel

400 Kanuten aus 60 Nationen werden bei der Kanuslalom-Weltmeisterschaft 2003 in Augsburg im Einsatz sein. Nach den Statuten der ICF International Canoe Federation und nach einer Idee von Karl Heinz Englet, realisiert durch Willi Reisser wird mit einer zweistündigen Show auf der berühmten Freilichtbühne das sportliche Großereignis des Jahres 2003 am 22. Juli 2003 um 20.30 Uhr eröffnet.



v.l.n.r.: Willi Reiser, Holger Schultze, Christian Echl, Natalie Böck, István Nemeth, Sonja Zirkler und Karl Heinz Englet

Verantwortlich zeichnet sich Oberspielleiter Holger Schultze vom Theater Augsburg. Zur Eröffnungsfeier werden 800 bis 1000 Personen auf der Freilichtbühne stehen.

Zur ersten WM-Presskonferenz des Jahres am 04.03.2003 lud PR & Marketing RL Karl Heinz Englet die Vertreter der Medien und die Sponsoren ins Stadttheater Augsburg ein. Als Veranstalter fungierte die Stadt Augsburg, als Interviewpartner standen zur Verfügung: Karl Heinz Englet: Idee und Marketing; Willi Reisser: Realisierung; Christian Echl: Dirigent; István Nemeth: Choreographie; Holger Schultze: Regie und Sonja Zirkler: Dramaturgie.

Kurzum – den rund 1800 Zuschauern und 400 Sportlern und Funktionären aus 60 Nationen soll bei der Eröffnungsfeier in einer Mischung aus Tanz, Musik und historischen Szenen die über 2000-jährige Geschichte Augsburgs näher gebracht werden. Die Besucher sehen Römer und Reiter in Aktion und werden von der historischen Bürgergilde in die Zeit der Renaissance versetzt. Über 200 Tänzerinnen und Tänzer vom Dance Center



v.l.n.r.: Elisabeth Micheler-Jones/Olympiasiegerin, Thomas Schmidt/Olympiasieger und Katerina Sokolova-Rauer/Sopranistin

No.1 von István Nemeth und Natalie Böck zeichnen in ausdrucksvollster Weise den Weg zum Champion im Ballett nach.

Die Sopranistin Katerina Sokolová-Rauer wird die deutsche Nationalhymne singen.

Holger Schultze präsentierte auch bei der Pressekonferenz, dass Solisten den Mackie-Messer-Song aus der Dreigroschenoper und Mozartstücke darbieten und damit an berühmte Söhne der Stadt Augsburg erinnern.

Die drei Augsburger Olympiasieger werden in ihren Siegläufen per Video mit eingespielt. 1992 Elisabeth Micheler-Jones, 1996 Oliver Fix und 2000 Thomas Schmidt.

Nach dem zweistündigen Augen- und Ohrenschaus rundet ein Feuerwerk die Eröffnungsfeier ab.

Geplant ist – falls das Wetter tatsächlich am 22. Juli umschlagen sollte – den Orchestergraben zu überdachen und den Zuschauern werden Regenumhänge angeboten. Aber – das Wetter wird schön, denn Slalomkanuten aus aller Welt benötigen nur genügend Wasser unter dem Boot!

Karten sind zum Preis von 8 bis 29 Euro an der Theaterkasse erhältlich. Telefon 324-4900.

## Jahreshauptversammlung

### Horst Woppowa erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt

Am 13. Februar fand im Bootshaus die Jahreshauptversammlung der Kanu Schwaben statt.

Diese JHV stand voll im Zeichen der Weltmeisterschaft 2003, aber zuvor fanden noch die Berichte des Abteilungsleiters und der jeweiligen Ressortleiter statt. Als Gäste wurden der Vorstand des TSV 1847 Schwaben Augsburg Gerhard Benning und auch der Bayerische Kampfrichterobmann und Gründungsmitglied der Kanu Schwaben Günter Englet begrüßt.



Die Kanu Schwaben – mit 464 Mitgliedern die zweitstärkste Abteilung – wählten mit immerhin 60 anwesenden Mitgliedern erneut den Abteilungsleiter Horst Woppowa, der das Ruden der Kanuten in straff organisierter Hand hält (immerhin nunmehr schon seit

25 Jahren). Ebenfalls wiedergewählt wurde der Ressortleiter Hans Koppold, der für den Wettkampfbereich zuständig ist.

Die tatkräftige Führungsmannschaft der Kanu Schwaben besteht aus folgenden Personen: Horst Woppowa/Abt. Leiter, Karl Heinz Englet/PR & Marketing, Werner Moritz/Finanzen, Manfred Brieger/Breitensport und Hans Koppold/Leistungssport. Diese Führungscrew wird von zahlreichen Referenten und natürlich den Trainern unterstützt, deshalb galt bei den Berichten der Ressortleiter diesen ihr besonderer Dank für deren Unterstützung.

Starkes Interesse fand die Präsentation vom RL Finanzen Werner Moritz, die er professionell vorbereitet ausführlich per Beamer erläuterte und jedes Mitglied die Ausgaben- und Einnahmen des Jahres 2002 aufgelistet wiederfand.

Jürgen Becker – Spezialist für den EDV Bereich konnte mit – mittlerweile angeeignetem Fachwissen – über die Anzeigetafel berichten, er wird dies mit eigenen Worten nochmals für alle nicht Anwesenden zusammenstellen.

Horst Woppowa und Karl Heinz Englet berichteten über den Stand der Vorbereitungen zur Weltmeisterschaft 2003 und wurden von den Anwesenden zu Details befragt.

Als Resumee kann festgehalten werden, nur gemeinsam sind die Kanu Schwaben stark und deshalb ist die WM Organisation über jedes Mitglied froh, welches sich für die ... heißen Tage ... zur Mitarbeit meldet. Die mittlerweile fertig gestellten Flyer wurden verteilt und bei den anstehenden nationalen Wettkämpfen werden diese auch weiterhin mit ausgegeben.

Die Versammlung schloss zu später Stunde bei Brotzeit und Fassbier.

## Internet WM 2003 Augsburg

Die Internet-Homepage wurde von den Kanu Schwaben neu gestaltet und überarbeitet:

Die neuesten Informationen sind sofort über das Internet abrufbar:

[www.wm2003-augsburg.de](http://www.wm2003-augsburg.de)

Durch die Installation einer Webkamera kann sich jeder über den aktuellen Wasserstand und den Wetterbericht an der Olympiastrecke/Eiskanal informieren.

Eintrittskarten für die Kanu Slalom Weltmeisterschaft in Augsburg vom 23. bis 27. Juli 2003 sind bereits seit längerem erhältlich. Im Vorverkauf gibt es nur Dauerkarten.

Erwachsene 20 €, Jugendliche, Studenten, Rentner ermäßigt 10 €, Jugendliche bis 14 Jahre sind frei.

Wir freuen uns über regen Besuch!

Kartenvorverkauf unter Tel. 0821-324-973 oder 324-2300  
[www.wm2003-augsburg.de](http://www.wm2003-augsburg.de)  
[mail@wm2003-augsburg.de](mailto:mail@wm2003-augsburg.de)  
[blz.kanu.spba.stadt@augsburg.de](mailto:blz.kanu.spba.stadt@augsburg.de)

## Dschungelball – eine heiße Sache

Jahrelang hatten im Bootshaus keine „richtigen“ Faschingsbälle mehr stattgefunden. Das sollte anders werden, beschlossen Silvia – unsere Vergnügungswartin und Peter – unser Faktotum und konnten für diese Idee gleich Max Remmele jun. begeistern. Mit einigen treuen Helfern wurde in tagelanger Arbeit geplant, eingekauft und die beiden Bootshäuser (Kanu Schwaben und Augsburger Kajakverein) geschmückt.

„Dschungel“ hieß das Motto und wie ein Dschungel sahen die Räumlichkeiten der beiden Bootshäuser am Ende aus. Grandios! Mit Nicole, die tolle Ideen in die Tat umsetzte, wurden zauberhafte Bilder an die Wand projiziert und von den Jugendlichen mühevoll ausgemalt. Am Ende war man in die Welt des „Dschungelbuches“ hineinversetzt. Faschingsbegeisterte und viele Jugendliche kamen dann letztendlich zum Ball als wilde Tiger, Bäume, Geier, Wilde oder als Dschungeltouristen. Ein Lob an all



Zwei stürmische Tänzer  
Christian und Kathrin

Renate und Peter,  
frisch aus dem Orient



„Mogli“ Horst Woppowa



Max  
Remmele  
junior, der  
schönste  
„Wilde“



Andreas Trojovsky, tolle  
selbstgebastelte Maske



Der Löwe Jörg mit Lisa an der Cocktailbar

die einfallsreichen Maskerle. Unterhalten wurden die Ballbesucher von der Band „Cocktail“ die tolle „Live“ Musik präsentierte. Die Pausen füllte unser DJ Peter mit fetzigen Rhythmen. Endlich Gelegenheit für unsere eifrigen Tanzkursbesucher, ihre erworbenen Kenntnisse in die Tat umzusetzen. Im Jugendraum des AKV sorgten Max und Andy für die richtige Discostimmung. So kamen alle Altersgruppen voll auf ihre Kosten. Zwei jugendliche Tanzgruppen – extra eingeflogen aus Wollishausen (betreut von Helga) legten etliche schwungvolle Hip-Hop-Tänze aufs Parkett. Die Darbietungen der zum Teil noch sehr jungen Mädchen wurden mit stürmischem Applaus bedacht. Während sich viele an der Theke erfrischten und für Umsatz sorgten, waren die Jungen kaum aus der Disco und der Cocktailbar wegzubringen. Die reichhaltige

Auswahl an Mixgetränken – serviert von einer professionellen Mixertruppe – ließen viele ins Schwärmen und Trudeln geraten.

Eine wirklich gelungene Faschingsveranstaltung – ausgerichtet von beiden Kanuvereinen Kanu Schwaben und AKV, die sich hoffentlich im nächsten Jahr mit noch mehr Besuchern wiederholt!

## Drei-Königs-Fahrt

Anlässlich des inzwischen traditionellen Anpaddelns zu Drei-König wurde dieses Jahr die Litzauer Schleife befahren. Bei bis zu minus neun Grad Celsius ein nicht nur das Herz erfrischendes Unterfangen. Um so erfreulicher, dass alles ohne nennenswerte Verluste an Mensch und Material abließ – lediglich unsere alte Schaukel hat den Ausflug nicht überstanden: Zuvor in handliche Teile zersägt, wurde sie auf dem Bootsanhänger mitgenommen und nach Abschluss der Fahrt verfeuert. So ließen sich die Temperaturen gut aushalten, zumal Glühwein, Grill sowie Gas- und Benzinkocher jeder Leistungsstufe eine warme Mahlzeit und heiße Getränke für jeden garantierten. Es ist schon erstaunlich, wie technisch hochgerüstet harmlose Paddler sein können! Überhaupt nicht witzig ist, dass die Staumauer von Dessau mit einem Begleitfahrzeug nicht mehr legal zu erreichen ist, denn der übliche Weg links vom Lech stromaufwärts über das Fischgut Dessau wird durch zwei Schranken jeweils vor und hinter dem Fischgut für den Kfz-Verkehr gesperrt. Es ist schwer, nicht erwischt zu werden, wenn man die Staumauer von Dessau anfährt und braucht jedenfalls ein barmherziges Wesen, das den Transporter nach dem Abladen an die Ausstiegsstelle fährt. Wir hatten diesmal vorsorglich zwei davon dabei – den Damen herzlichen Dank! – und die haben den Sprinter nicht im Sumpf festgefahren, gell, Peter?

**Zusammengefaßt:** Entweder das Bußgeld einplanen, zusammenlegen und dafür den Biergartenbesuch auf dem Heimweg ausfallen lassen oder die Litzauer Schleife aus dem Programm streichen. Ich weiß, was ich mache – und ich streiche ganz sicher nicht die Litzauer Schleife aus dem Programm! Soll aber keiner sagen, er hätt's nicht vorher gewußt.




**Die richtige Adresse für Heizöl**  
**ILZHÖFER** Tel. (08 21) 56 08 00  
 INHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47



## Leichtathletik gegr. 1903

Peter Pawlitschko ☎ 66 62 17  
Engelbert Neumair ☎ 0 82 33/85 45  
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

# Jahreshauptversammlung

## Jahresbericht der Abteilungsleitung

Abteilungsleiter Peter Pawlitschko konnte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung, bei der keine Neuwahlen anstanden, ganze elf Mitglieder begrüßen. Wie immer ein bisschen wenig, was da an Interesse für die Abteilungsarbeit rüberkommt.

Nach der Begrüßung verwies Peter Pawlitschko auf den allgemeinen Rückblick anlässlich der Jahresabschlussfeier 2002 (Schwaben-Ritter Nr. 1/2003), so dass die Versammlung zügig abgewickelt werden konnte.

Dem Kassenbericht von Erich Wachinger konnte entnommen werden, dass wir Dank unserer Sponsoren mit einem leichten Überschuss in die neue Saison starten.

Dieses Polster werden wir bei erhöhten Kosten und zu erwartenden Zuschussminderungen dringend nötig haben. Den Sponsoren danken wir nochmals herzlich.

Die gesamte Buchführung wurde vom Kassenprüfer Claus Jaeger als in Ordnung befunden.

Die Entlastung der Abteilungsleitung wurde daher in allen Punkten erteilt.

## Hochspringer halten gut mit

Bei den Oberbayerischen Hallenmeisterschaften in München am 12.01.2003, offen auch für den Bezirk Schwaben, erzielten unsere Hochspringer hervorragende Ergebnisse.

Die in dieser Saison für uns startende Engländerin Sarah Humberston errang beim Hochsprung der Frauen mit 1,61 m einen hervorragenden dritten Platz. Bei der männlichen Jugend B übersprang Michael Bertele hervorragende 1,81 m und wurde Zweiter. Im Vorjahr erreichte kein Aktiver des Kreises Augsburg in seiner Klasse diese Höhe. Beide Athleten sind also für die noch neue Saison bestens gerüstet und werden ihre Leistungen sicher noch verbessern können. Die restlichen Schwabenathleten nutzten diesen ersten Wettkampftermin als Standortbestimmung ihres Leistungsvermögens nach dem Wintertraining. Die guten Ergebnisse freuten die Athleten und den Trainerstab.

### Die einzelnen Ergebnisse

*Männer 60 m:* Sebastian Voge 7,62 s

*Männl. Jugend A 60 m:* Stefan Prem 7,83 s

*Männl. Jugend A Hochsprung:* Stefan Prem 1,70 m

*Frauen 60 m:* Anina Empl 8,56 s, Sarah Humberston 8,70 s

*Weibl. Jugend A 60 m:* Heidi Erhard 8,58 s, Susanne Rosenbauer 8,80 s

*Weibl. Jugend A 60m-H.:* Heidi Erhard 10,14 s

## Gute Resultate

Bei den Kreis-Hallen-Meisterschaften Isar/Amper in München am 25.1.2003 starteten wir in der Gästeklasse. Das Team, das in der Werner-von-Linde-Halle antrat,

konnte durchwegs mit ihren Ergebnissen zufrieden sein. Fast alle steigerten ihre persönlichen Bestleistungen gegenüber dem Vorjahr.

Zufrieden kehrte man wieder nach Hause zurück.

### Die Ergebnisse

#### Frauen

*Hochsprung:* Sarah Humberston 1,56 m, Anina Empl 1,50 m  
*60 m Lauf:* Anina Empl 8,2 s

#### Männl. Jugend A

*Stabhochsprung:* Daniel Voge 3,30 m, Stefan Prem 2,80 m  
*Weitsprung:* Stefan Prem 5,45 m  
*60 m:* Daniel Voge 7,5 s  
*60 m Hürden:* Daniel Voge 9,34 s, Stefan Prem 10,71 s

#### Weibl. Jugend A

*Weitsprung:* Heidi Erhard 4,94 m  
*60 m Hürden:* Heidi Erhard 10,16 s  
*Hochsprung:* Heidi Erhard 1,35 m

#### Schülerinnen A W15

*Hochsprung:* Kathrin Voge 1,52 m  
*60 m Hürden (elektronisch):* Jessica Köhler 10,55 s, Kathrin Voge 10,71 s; (*manuell*): Kathrin Voge 10,1 s, Jessica Köhler 10,3 s  
*60 m Lauf:* Jessica Köhler 8,4 s, Kathrin Voge 8,9 s

## Bayerische Winterwurfmeisterschaften

Susanne Rosenbauer erzielte mit dem Speer weibl. Jugend A bei den Bayerischen Winterwurfmeisterschaften im oberpfälzischen Wiesau einen ausgezeichneten zweiten Platz. Mit 42,13 m deutete sie ihr Potential für die bevorstehende Saison an. Für die zwei Wochen später stattfindenden Deutschen Winterwurfmeisterschaften in Leverkusen war dies eine solide Basis für weitere Erfolge.

## Südbayerische Hallen-Meisterschaften

Die Werner-von-Linde-Halle ist für unser Team während der Hallensaison der Wettkampfort schlechthin und so führen wir am 09.02.2003 zum dritten Mal zum Olympiastadion nach München. Die Südbayer. Meisterschaften für Jugend A und Schüler standen an. Dass sich dabei einige von uns mit älteren Jahrgängen messen mussten störte keinen.

Dabei zeigte es sich, dass sich das Leistungsniveau auf einem guten Level einpendelt. Zu einem Titel reichte es nicht, doch die Resultate waren in Ordnung.

### Die Ergebnisse

#### Männl. Jugend A

*Hochsprung:* Michael Bertele 1,75 m (4.) – wie Zweiter  
*Kugel 6 kg (neu):* Roland, Federschmidt 11,52 m (7.)

#### Weibliche Jugend A

*60 m Hürden:* Heidi Erhard 10,04 s (8.)  
*Weitsprung:* Heidi Erhard 4,83 m (10.)  
*Kugel 4 kg:* Heidi Erhard 8,43 m (11.)

#### Schülerinnen W15

*60 m:* Kathrin Voge 8,91 s (VL 6.), Jessica Köhler 8,58 s (ZL 6.)  
*60 m Hürden:* Kathrin Voge 10,29 s (VL), Jessica Köhler 10,54 s (VL)  
*Weitsprung:* Jessica Köhler 4,54 m (12.)

## Paukenschlag von Susanne

Mit einem Superergebnis kehrte Susanne Rosenbauer von den Deutschen Winterwurfmeisterschaften in Leverkusen zurück.

Im Speerwurf weibliche Jugend A erkämpfte sie sich mit der persönlichen Bestleistung von 47,79 m einen hervorragenden vierten Platz. Voll konzentriert schaffte sie im letzten Versuch eine erfreuliche Leistungssteigerung. Der Erfolg bestätigt die gute Vorbereitung und motiviert für die bevorstehende Saison, die vielversprechend zu werden erscheint.

## Bayerische Hallenmehr- kampfeisterschaften

Am 16.02.2003 fuhren Kathrin Vogeles mit Übungsleiter Johannes Brockmann erneut zur Werner-von-Linde-Halle zu den Mehrkampfeisterschaften der Schüler und Schülerinnen. Auf Grund hoher Meldezahlen musste leider eine Startbegrenzung verfügt werden. Insgesamt konnten nur 25 Teilnehmer zugelassen werden. Die gemeldeten Vorjahresresultate und ein errechneter Quotient waren das Kriterium der Zulassung. Daher konnte Jessica Köhler diesen Wettkampf leider nicht bestreiten.

Dagegen schlug sich Kathrin Vogeles als Qualifizierte recht wacker. Mit folgenden Ergebnissen erreichte sie Rang 19 mit 2234 Punkten: *60 m Hürden*: 10,27 s; *Weitsprung*: 4,50 m; *Hochsprung*: 1,42 m; *Kugelstoß*: 7,43 m; 800 m: 3:00,30 min

## Geburtstage

### Gerhard Martini 60 Jahre

Wenn auch verspätet, daher aber umso herzlicher gratulieren wir Gerhard Martini zum 60. Geburtstag (23.03.2003). Wir wünschen alles Gute, viel Glück und Gesundheit. Gleichzeitig möchten wir ihm für seine langjährige Vereinstreue danken.

Für Gerhard waren die frühen 60-er Jahre die besten Leichtathletikjahre, wie man so schön sagt. Besonders das Jahr 1963 war für den Sprinter- und Hürdenläufer Gerhard erfolgreich. Auszugsweise einige Bestleistungen: *100 m*: 11,2 s; *200 m*: 22,7 s, *400 m*: 50,4 s (!), *110 m Hürden*: 16,4 s; *200 m Hürden*: 25,8 s (!).

Trotz dieser hervorragenden Einzelzeiten über 100 m und 400 m war es ihm versagt, in den damals ersten Mannschaften von 4x100m und 4x400m zu starten.

Die Staffeln waren einfach durch noch schnellere oder auch erfahrenere Kameraden besetzt. Von einem solchen Überangebot können wir heute nur träumen.

### Karl Lutz 70 Jahre

Ein Urgestein der Schwaben-Leichtathleten feiert am 02.04.2003 seinen 70. Geburtstag. Dazu gratulieren wir herzlichst.

Karl Lutz sprintete seit 1953 für seine Schwaben. Von 100 m, 200 m, 4x100 m, 4x200 m oder sogar 4x800 m reichte die Bandbreite der Laufstrecken. Noch heute ist er Mitinhaber des Vereinsrekords über 4x200 m.

Als mehrfacher Kreis- und Bezirksmeister war er auch Endlaufteilnehmer bei den Bayerischen und Teilnehmer bei Deutschen Meisterschaften.

Selbstlos stellte er sich als Abteilungsleiter zur Verfügung, als Anfang der 60-er Jahre die Leichtathletik plötzlich führungslos war.

Schon mehrere Jahre kämpft Karl Lutz nun schon gegen eine Krankheit an, die seinen Bewegungsdrang stark einschränkt. Das trifft den ehemals stets aktiven Allroundsportler und Naturfreund schwer. Aber mit der gleichen Ausdauer, die ihn früher als Sportler auszeichnete, lässt er sich nicht unterkriegen.

Die Abteilung wünscht Karl Lutz für die Zukunft alles Gute, vor allem aber Gesundheit. (EB)



**Feinkost Kahn**

Annastraße 16  
86150 Augsburg  
Telefon (08 21) 31 20 31

**Café, Bistro  
Restaurant**

---

Gögginger Straße 10  
86159 Augsburg  
Telefon (08 21) 57 77 18/57 77 01

**Partyservice  
Geschenkkörbe**

---

Bewirtung der  
**Drei Kaiser Räume**  
im Stiermannhaus

---

**Café Mercedes**  
Haunstetter Straße 63  
im Autohaus Mercedes

**Redaktionsschluss  
für die Ausgabe 3/2003:  
05.05.2003**





## Tennis

gegr. 1948

Büro+Gaststätte ☎ 9 70 55+Fax 9 25 85  
Anton Huber ☎ 6 95 77  
Edelgard Friedrich ☎ 8 15 04 10  
[www.tennis-schwaben.de](http://www.tennis-schwaben.de)



### Die Tennissaison 2003 kann beginnen

11 herrlich gelegene Freiplätze stehen den Mitgliedern zur Verfügung

### Der Vorstand informiert

Der gültige Mitgliedsbeitrag wird durch Lastschriftinzug am 15.04.2003 Ihrem Bankkonto belastet.

Sofern uns keine Einzugsermächtigung erteilt wurde, wird eine Bearbeitungsgebühr i.H. von 10 € erhoben.

Bei günstiger Witterung sind die Freiplätze ab Mitte April bespielbar.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern eine sportliche Tennissaison 2003!

### Mitgliedsbeiträge 2003

Familienmitglied einzeln	330 €
Ehegatten/Lebenspartner	200 €
Studenten/Auszubildende (Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung)	150 €
Jugendliche ab 14. bis zum 18. Lebensjahr	150 €
Jugendliche bis zum 14. Lebensjahr	50 €
Höchstbeitrag für eine Familie (Eltern und Studenten/Auszubildende)	650 €
Der passive Mitgliedsbeitrag beträgt pro Person	70 €
Garderobenschrank jährliche Miete	25 €

Mit der Aufnahme in die Tennisabteilung werden Sie in den Hauptverein TSV 1847 Schwaben Augsburg, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, integriert. Dadurch besteht die Möglichkeit, Sport in weiteren Abteilungen zu betreiben. Weitere Infos unter Tel. 08 21/57 18 47 Geschäftsstelle des TSV 1847 Schwaben Augsburg.

Jedes Mitglied gehört automatisch den Landesverbänden BLSV und dem BTV an.

Der Mitgliedsbeitrag wird durch Abbuchung z.L. Bankkonto jeweils per 15. April für das Beitragsjahr erhoben. Mit der Speicherung der Daten ist jedes Mitglied einverstanden. Die Ihrer Lastschrift zugrunde liegenden €-Beträge können auf Wunsch bei der Vorstandschaft eingesehen werden.

Informationen und die zweimonatige Broschüre „Schwabenritter“ werden generell nur an ein Familienmitglied versandt. Informationen der Tennisabteilung werden an unserer Pinwand im Clubheim ausgehängt. Bitte beachten Sie unsere Hinweise.

Der Austritt aus dem Tennisclub muss schriftlich an den Vorstand bis spätestens 30. September per Jahresende 31. Dezember ausgesprochen werden.

Tennisclub Schwaben e.V.  
Vorstandschaft



tfm Wohnbau GmbH & Co. KG  
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg  
Tel. 08 21/44 01 70-0  
Fax 08 21/44 01 70-400  
[www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)

Wir errichten exklusive  
Eigentumswohnungen  
Reihenhäuser  
Doppelhäuser



## Regionalliga Damen

„Wir kämpfen wie jeder andere Verein auch um jedes Mitglied“, sagt Präsident Anton Huber vom TC Schwaben. Sein sportliches Aushängeschild sind die Regionalliga-Frauen. Dort kann er als neue Nummer zwei Stefanie Halder vom TCA begrüßen. Ein Mittelplatz ist das Ziel von Huber. Hier die Aufstellung der Mannschaft:

- |                            |                                |
|----------------------------|--------------------------------|
| 1. Eva Krejcova (CZE)      | 7. Marlene Chemin (GER)        |
| 2. Stefanie Halder (GER)   | 8. Marion Durner (GER)         |
| 3. Alexandra Thaler (AUT)  | 9. Tea Caric-Odörfer (CRO)     |
| 4. Jeanette Krupka (GER)   | 10. Zvezdelina Mladenova (BUL) |
| 5. Miroslava Zouaghi (GER) | 11. Bettina Schmidt (GER)      |
| 6. Isabelle Kraus (GER)    | 12. Katja Hollizeck (GER)      |

## Preisschafkopf

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein zu einem „Preisschafkopfen“, am Samstag, den **05. April 2003**, Beginn ist 15.00 Uhr. Es werden zwei Runden zu je 30 Spiele gespielt. Startgeld 5 €. Anmeldung ist nicht nötig – einfach kommen und mitspielen! Wir würden uns über eine recht zahlreiche Beteiligung sehr freuen. Ernst Schindler/Manfred Piller

## Zwei Banker trauten sich

### Hans Seebauer und Elvira Grägel

Das Bankgeschäft verbindet sie seit Jahren, jetzt hat sich das Duo auch privat verbündet: Der Leiter der Immobilienabteilung der Stadtsparkasse Augsburg, Hans Seebauer, gab Elvira Grägel, Bankkauffrau bei der Kreissparkasse Leitershofen, das Ja-Wort.

Im kleinen Familienkreis auf dem Augsburger Standesamt „trauten“ sich der 55-jährige Fuggerstädter und seine acht Jahre jüngere Braut. Nachdem die Sektkorken am Herkulesbrunnen so richtig geknallt hatten, startete das frisch gebackene Hochzeitspaar sofort in seinen Honeymoon – Skiurlaub mit Freunden im Ötztal lautete der „Wedding Slogan“. Schließlich legten die beiden Zahlenfische großen Wert auf eine unkonventionelle Hochzeitsfeier. ysch



## Herzlichen Glückwunsch

**Stefanie Halder und Jeanette Krupka**

**Schwäb. Hallenmeisterschaft Juniorinnen U21**

*Viertelfinale*

Halder Stefanie (TC Schwaben Augsburg)	
Elsner Elena (TC Augsburg Siebentisch)	6:2, 6:2
Maicher Julia (TGC Blau-Weiß Neu-Ulm)	
Nothnagel Caroline (TC Augsburg Siebentisch)	7:6, 1:6, 2:6
Herz Konstanze (DJK Augsburg-Lechhausen)	
Krupka Jeanette (TC Schwaben Augsburg)	1:6, 1:6
Kundinger Sarah (TC Augsburg Siebentisch)	
Fischer Melanie (TC Schießgraben Augsburg)	3:6, 0:6

*Halbfinale*

Halder – Nothnagel 6:2, 2:6, 6:2

Krupka – Fischer 3:6, 6:3, 6:2

*Finale*

Halder – Krupka 6:1, 1:0 (Aufgabe Krupka).



## Tischtennis

gegr. 1946

Alfred Papp sen.  
Dieter Stowasser  
Udo Baiter

☎ 9 57 96  
☎ 51 35 93  
☎ 0 82 03/10 86

## 2. Herrenmannschaft kurz vor dem Aufstieg

## 1. Herrenmannschaft kurz vor dem Abstieg

Das Saisonende ist in Sichtweite gerückt und unsere drei am Punktspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften befinden sich in völlig verschiedenen Situationen.

Fast aussichtslos ist die Situation inzwischen für die **1. HM**, die in der Bezirksklasse spielt. Derzeit fehlen sechs Punkte auf einen Nichtabstiegsplatz und bei fünf noch ausstehenden, z.T. schweren Spielen, ist die Chance nur noch minimal, den Kopf aus der Schlinge zu ziehen. Grundsätzlich ist im Sport fast alles möglich, doch sollte man vorsichtshalber für die nächste Saison eine Klasse tiefer planen. Das Nahziel muss jetzt sein, möglichst den viertletzten Tabellenplatz zu erreichen und darauf hoffen, dass anstatt vier nur drei Teams absteigen müssen.

In eine ganz andere Richtung gehen die Ziele der **2. HM** in der Kreisliga II. Das Team um Schorsch Steffelbauer ist mit einem Punkt Vorsprung Tabellenführer und muss demnächst beim Tabellenzweiten, Stadtwerke SV, zum Gipfeltreffen antreten. Ein Unentschieden würde also bereits genügen, um die Spitzenposition zu verteidigen und an der Türe zur Kreisliga I zu rütteln. Die Chancen stehen nicht schlecht, denn der Tabellenzweite ist personell nicht mehr so gut bestückt wie in der Vorrunde, als unsere Mannschaft unglücklich mit 7:9 unterlag. Es ist zu hoffen, dass unser Team endlich mal das notwendige Quentchen Glück hat, das man bei solchen Spielen braucht und das in der Vergangenheit leider allzu oft auf Seiten des Gegners war.

Personelle Engpässe verhinderten in der Rückrunde bisher ein besseres Abschneiden der **3. HM** in der Kreisliga III. So musste man sich leider vom erklärten Saisonziel, der Vizemeisterschaft, vorzeitig verabschieden. Doch der 9:7-Sieg beim Tabellenvierten, MBB SG Augsburg, eröffnet den Männern um Alfred Papp alle Möglichkeiten, am Saisonende den dritten Tabellenplatz zu belegen. Wenn man bedenkt, wie oft das Team ersatzgeschwächt oder gar unvollzählig antreten musste, wäre dies ein großartiger Erfolg!

### Ergebnisse und Tabellen

#### 1. Herrenmannschaft, Bezirksklasse, Gruppe III

SV Unterknöringen – TSV Schwaben 9:5  
1. Mair 0:2, 2. Stöberl 2:0, 3. Kern 1:1, 4. Jakob 1:1  
5. Stowasser 0:2, 6. Geißlinger 0:1,  
Stowasser/Geißlinger 0:1, Mair/Stöberl 1:0, Kern/Jakob 0:1.  
TSV Schwaben – TSV Bobingen 8:8  
1. Mair 1:1, 2. Stöberl 1:1, 3. Kern 0:2, 4. Jakob 1:1,  
5. Stowasser 1:1, 6. Geißlinger 0:2,  
Mair/Jakob 2:0, Stöberl/Geißlinger 1:0, Kern/Stowasser 1:0.

TSV Schwaben – SSV Bobingen 5:9

1. Mair 2:0, 2. Stöberl 1:1, 3. Kern 1:1, 4. Jakob 0:2,  
5. Stowasser 0:2, 6. Geißlinger 0:1,  
Mair/Jakob 1:0, Stöberl/Geißlinger 0:1, Kern/Stowasser 0:1.

TSG Thannhausen – TSV Schwaben 9:4

1. Mair 1:1, 2. Stöberl 1:1, 3. Jakob 0:2, 4. Stowasser 0:2,  
5. Geißlinger 1:0, 6. Hammer 0:1,  
Mair/Jakob 1:0, Stöberl/Geißlinger 0:1, Stowasser/  
Hämmer 0:1.

TSV Schwaben – SV Ried 9:2

1. Mair 2:0, 2. Stöberl 2:0, 3. Kern 0:1, 4. Jakob 1:0,  
5. Stowasser 1:0 (kampfflos), 6. Geißlinger 0:1,  
Mair/Jakob 1:0, Stöberl/Kern 1:0, Stowasser/  
Geißlinger 1:0 (kampfflos).

TSV Haunstetten II – TSV Schwaben 9:4

1. Mair 1:1, 2. Stöberl 0:2, 3. Kern 1:1, 4. Jakob 0:2,  
5. Stowasser 1:0, 6. Geißlinger 0:1,  
Mair/Jakob 1:0, Stowasser/Kern 0:1, Stöberl/Geißlinger 0:1.

#### Tabelle

1. SSV Bobingen	29: 7	7. SV Ried	17:19
2. TSG Thannhausen	25:11	8. TSV Bobingen	16:20
3. TSV Haunstetten II	24:10	9. TSV Königsbrunn	12:20
4. DJK Hochzoll	24:10	10. TSV Schwaben	11:23
5. TTC Friedberg	23:13	11. SV Unterknöring. II	5:31
6. TSV Leitershofen	22:14	12. VFL Günzburg II	2:32

### 2. Herrenmannschaft, Kreisliga II B, Kreis 5

TSV Schwaben II – TV Mering 9:1

1. Sommer 2:0, 2. Steffelbauer 1:0, 3. Hämmer 1:0,  
4. Mayr R. 1:0, 5. Gailer 0:1, 6. Müller 1:0,  
Sommer/Gailer 1:0, Steffelbauer/Mayr R. 1:0, Hammer/  
Müller 1:0.

TSV Bobingen II – TSV Schwaben II 7:9

1. Sommer 2:0, 2. Steffelbauer 1:1, 3. Kohlert 0:2,  
4. Hämmer 2:0, 5. Mayr R. 1:1, 6. Gailer 1:1,  
Sommer/Gailer 1:1, Steffelbauer/Mayr R. 0:1, Kohlert/  
Hämmer 1:0.

TSV Schwaben II – DJK Göggingen 9:2

1. Sommer 2:0, 2. Steffelbauer 2:0, 3. Kohlert 1:0,  
4. Hammer 0:1, 5. Mayr R. 1:0, 6. Gailer 0:1,  
Sommer/Gailer 1:0, Steffelbauer/Mayr R. 1:0, Kohlert/  
Hämmer 1:0.

TSV Schwaben II – FSV Wehringen II 9:1

1. Sommer 2:0, 2. Steffelbauer 1:0, 3. Hämmer 1:0,  
4. Mayr R. 1:0, 5. Gailer 1:0, 6. Müller 0:1,  
Sommer/Gailer 1:0, Steffelbauer/Mayr R. 1:0, Hämmer/  
Müller 1:0.

PSV Königsbrunn II – TSV Schwaben II 5:9

1. Sommer 2:0, 2. Steffelbauer 2:0, 3. Hämmer 1:1,  
4. Mayr R. 1:1, 5. Gailer 2:0, 6. Müller 0:1,  
Sommer/Gailer 0:1, Steffelbauer/Mayr R. 0:1, Hämmer/  
Müller 1:0.

TSV Schwaben II – TTC Friedberg II 9:4

1. Sommer 1:1, 2. Steffelbauer 1:1, 3. Kohlert 2:0,  
4. Hämmer 2:0, 5. Mayr R. 1:0, 6. Müller 1:0,  
Sommer/Kohlert 1:0, Steffelbauer/Mayr R. 0:1, Hämmer/  
Müller 0:1.

#### Tabelle

1. SV Stadtw. Augsburg	29: 3	6. DJK Göggingen	14:18
2. TSV Schwaben II	28: 2	7. PSV Königsbr. II	13:17
3. TTC Friedberg II	22: 8	8. TSV Bobingen II	10:22
4. TSV Königsbrunn III	18:12	9. FSV Wehringen II	4:30
5. TV Mering	14:14	10. SSV Anhausen II	2:28

### 3. Herrenmannschaft, Kreisliga III B, Kreis 5

TSV Schwaben III – TSV Merching II 7:9

1. Müller 0:2, 2. Baiter 1:1, 3. Nattermann 1:1, 4. Papp 2:0,  
5. Tippmann 1:1, 6. Gruber 0:2,  
Baiter/Nattermann 1:1, Müller/Gruber 0:1, Papp/  
Tippmann 1:0.

TSV Leitershofen II – TSV Schwaben III 6:9

1. Müller 1:1, 2. Baiter 1:1, 3. Nattermann 2:0, 4. Papp 1:1,  
5. Tippmann 0:2, 6. Gruber 2:0,  
Baiter/Nattermann 1:0, Müller/Gruber 0:1, Papp/  
Tippmann 1:0.

TSV Schwaben III – TSV Pfersee II 4:9

1. Müller 0:2, 2. Baiter 1:1, 3. Nattermann 1:1, 4. Papp 0:2,  
5. Tippmann 0:1, 6. Gruber 0:1,  
Baiter/Nattermann 1:0, Müller/Gruber 0:1, Papp/  
Tippmann 1:0.

MBB SG Augsburg – TSV Schwaben III 7:9

1. Müller 1:1, 2. Baiter 1:1, 3. Nattermann 0:2, 4. Papp 2:0,  
5. Fürst 1:1, 6. Wiesemann 1:1,  
Baiter/Nattermann 2:0, Müller/Wiesemann 0:1, Papp/  
Fürst 1:0.

#### Tabelle

1. Post SV Telekom VI 26	2	6. FSV Wehringen III	13:17
2. TSV Pfersee II	24: 6	7. TSV Merching II	11:17
3. TSV Schwaben III	18:10	8. TSV Leitershofen II	9:21
4. MBB SG Augsburg	18:12	9. SSV Wollishausen II	7:21
5. SV Ried IV	15:13	10. FC Haunstetten	3:25

## Nachruf



Die Tischtennisabteilung des TSV Schwaben Augsburg trauert um Walter Herrmann, der nach längerer Krankheit am Sonntag, dem 09.02.2003 etwa einen Monat vor Vollendung seines 54. Lebensjahres gestorben ist.

Walter war seit 1964 aktives Mitglied unserer Abteilung. Aus der Jugendmannschaft des TSV Schwaben hervorgegangen, spielte er mit vorbildlichem Einsatz und großem Erfolg in mehreren Erwachsenenmannschaften auf Kreis-ebene.

Er erwarb sich nicht nur als Aktiver, sondern auch als Idealist, bleibende Verdienste um den Tischtennisport auf Vereinsebene. Übte er doch über viele Jahre das nicht immer leichte Amt eines Mannschaftsführers aus. Echte Kameradschaft, Treue, Zuverlässigkeit, sportliche Fairness und Kampfgeist zeichneten ihn besonders aus. Sein freundliches und hilfsberechtigtes Wesen brachte ihm, auch bei seinen Gegnern, große Sympathien ein. Mit Walter Herrmann verliert die Tischtennisabteilung einen verdienten Sportkameraden und lieben Menschen, dem sie stets ein ehrendes Andenken bewahren wird. In unseren Herzen wird für Walter stets ein Platz sein.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2003: 05.05.2003**

## Geburtstage

### Waldemar Steffelbauer rückt in den „Club der Sechziger“ auf



Am 9. März 2003 vollendete unser langjähriges Mitglied Waldemar Steffelbauer sein sechstes Lebensjahrzehnt. Seit 1976 ist der „Schorsch“, wie er von uns allen genannt wird, bereits Mitglied unserer Abteilung. Seit vielen Jahren ist er Stammspieler der 2. Mannschaft, die man sich ohne ihn fast nicht mehr vorstellen kann.

Aber auch in der 1. Mannschaft war Schorsch in den 80er Jahren fleißiger Punktessammler in der damaligen Schwabenliga 1 (heute: Bezirksoberliga).

Von 1986–1988 war er auch Vorstandsmitglied. Hauptsächlich seiner damaligen Initiative verdanken wir unsere heutigen guten Trainingsmöglichkeiten in der Schwabenhalle. Lieber Schorsch, für die Zukunft wünschen wir Dir vor allem einen stabilen Gesundheitszustand und dass Du noch viele Jahre für den TSV Schwaben auf Punktejagd gehen wirst.

### Erwin Fürst wird 65 Jahre alt!



Am 5. Februar 2003 konnte Erwin Fürst seinen 65. Geburtstag feiern. Seit ca. 15 Jahren ist Erwin, ein gelernter Fußballer, Abteilungsmitglied. Als sogenannter „Spätstarter“ hat er beim Tischtennis ein beachtliches Niveau erreicht. Leider laboriert Erwin derzeit an gesundheitlichen Problemen, die ihm nicht erlauben, regelmäßig Punktspiele zu absolvieren.

Doch wenn er mal spielt, dann macht er „Nägel mit Köpfen“, zum Wohle seiner 3. Mannschaft. Seine ästhetisch wirkende Spielweise sticht noch immer ins Auge.

Lieber Erwin, die gesamte Abteilung wünscht Dir einen bestmöglichen Gesundheitszustand, der es Dir immer wieder mal erlaubt, im Kreise Deiner Tischtennisfreunde anwesend zu sein.

Alfred Wengenmayr



## Turnen

gegr. 1847

Alois Weis  
Thomas Lautenbacher

☎ 99 21 02  
☎ 0 82 34/85 81

## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2003

Zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung am

**Mittwoch, den 09. April 2003,**

laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Nebenzimmer unseres Vereinsheims „Schwabenhäus“ an der Stauffenbergstr.15.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Neuwahl der Abteilungsleitung (einschl. Delegierte zur HV Hauptverein)
5. Wünsche und Anträge (bis zum 07.04. schriftlich beim Abteilungsleiter)
6. Verschiedenes

Nachdem in der letzten Zeit einige Anregungen zur Verbesserung unserer Arbeit an die Abteilungsleitung herangetragen wurden wäre es schön, wenn an dieser wichtigen Versammlung einmal mehr als nur die unmittelbare Abteilungsleitung (mindestens die Übungsleiter) teilnehmen und dadurch ihr Interesse an der Abteilung bekunden würden.

AW



**Berücksichtigen Sie  
bei Ihren Einkäufen  
unsere Inserenten!**



## Wintersport gegr. 1924

Roland Schneider ☎ 81 26 31  
Thomas Schindler ☎ 01 72/8 10 22 94

## Terminkalender

24.05.03 Mountainbiketour in den Alpen  
29.05.03 Familienradtour in den westlichen Wäldern  
16.07.03 Kirchweihreffen  
20.07.03 Fuchsjagd mit dem Rad  
08.08.03 Radtour zum Ammersee

## Faschingsfahrt ins Montafon

### Liebe Skikameraden!

Ein Mensch der Ski fährt wie verrückt,  
war diesen Fasching sehr entzückt,  
denn vieles ist wieder passiert,  
das meiste klappte wie geschmiert,  
zum Beispiel war recht schad,  
ja man kann schon sagen fad,  
dass wir gleich drei Kranke hatten,  
wirft auf den Skispass einen Schatten.  
Peters Schulter, Christines Bauchweh, Juttas belegte Zung,  
wir wünschen gute Besserung.

Das Wetter war ihr liebe Leit'  
meistens ja auf unserer Seit',  
guat' dr'Siggi hot amol d'Ketten drauf,  
da war wieder Zeit für einen Sauf,  
dr'Bus hat aber net brocht' was er verspricht,  
es isch nix ganga' bis aufs Licht,  
aber am geliehenen Gaul,  
schaut man eba net ins Maul.

Dr'Faschingsball war desmol a wenig' mäßig  
D'Masken waren net so g'späßig,  
es gab zwar niemals Langeweil,  
und dr'Huiss Gerd der war affengail.  
Dr'Toni hat mich ungewollt,  
mit seim Alter wieder eingeholt,  
die Kartler waren vehement,  
von ihrem Karteltisch getrennt,  
weil Franzis Kartelbrett, und des isch net übel,  
nur für Domberger Busse kompatibel.  
Hornungs Günter hat a Brotzeit spendiert,  
für uns hat sich das schon rentiert,  
bloß dann hat er no' g'sagt, er sei im Bus, the finest man  
also ich bin von dem koi fan.

Dr' Siggi hot uns wieder super chauffiert,  
Siggi bei dir geht's auf dr'Strass wia g'schmiert.  
Ja und schlussendlich zu aller Freud,  
unser Reiseleiter Franz, ihr liebe Leut,  
mangiare, berre, alles perfetto,  
sogar mei kurzes Notlagerletto.  
Franzi an dir lass'mer kein schlechtes Haar,  
du bist unser Reiseleiter-Star.  
Ich möchte bloß no wissa, dia Familien-Socka,  
sind dia jetzt endlich wieder trocka?!  
Nun wünsch ich erquickend und labend,  
noch einen schönen Faschingsabend.

Euer HoRe



Allgäuer Meister: Stephan Peter (links)

## Stephan Peter im Riesentourlauf vor den Allgäuern

Am 21.02.2003 konnte sich Stephan Peter den Sieg bei den Allgäuer Meisterschaften in Grasgehren für sich entscheiden. Für diesen Sieg möchten wir unserem Stephan herzlichst gratulieren.

## Vereinmeisterschaft im Riesentourlauf

Zu dieser Einladung hätten wir auch zur Vereinsmeisterschaft im Skifliegen einladen können, da hätten wir wahrscheinlich genauso viele Anmeldungen gehabt.

Es ist schon traurig für einen Skiclub, wenn er nicht einmal Teilnehmer für eine Vereinsmeisterschaft mobilisieren kann. Aber wir geben nicht auf und versuchen es im kommenden Jahr noch einmal.

Gott sei dank ist unser Albert Singer mit ein paar guten Freunden gekommen, unter denen sich auch Vereinsmitglieder befanden, und wir konnten noch ein schönes Rennen mit viel Spaß improvisieren. Vielen Dank noch einmal an die Teilnehmer mit der Hoffnung, dass diese diesen schönen Tag im Verein weitergeben.

## Was machen eigentlich unsere Nachwuchssrennläufer?

Die laufende Saison begann wie die letzte: Drei Tage Techniktraining auf dem Pitztalgletscher in den Herbstferien. Anschließend kontinuierliches Schneetraining an den Wochenenden. Da der Winter diese Saison auszufallen schien, hieß das für die kleinen Rennläufer – weite Anfahrtswege und Aufstehen um 04.30 Uhr!

Im Hinblick auf das erste Skirennen, welches am 22.12.2002 in Jungholz stattfinden sollte, musste bereits rechtzeitig mit Stangentraining begonnen werden. Dabei kristallisierte sich das Skigebiet Riffelsee im Pitztal als ideal heraus – keine Wartezeiten, Trainingshang immer zur Verfügung.

Nachdem das erste Mittelschwaben-Pokalrennen, ein Riesenslalom in Jungholz, wegen Schneemangels auf Ende Februar verschoben wurde, das Skilager auf der Hütte ebenfalls wegen Schneemangels abgesagt werden musste, wurden zwangsläufig Trainingstage in den Weih-

nachtsferien ins Pitztal verlegt, wo optimale Schneeverhältnisse waren. Dort fand sich schnell eine Trainingsgemeinschaft mit dem SC Königsbrunn zusammen.

Auch das zweite Rennen, ein Riesenslalom in Missen, welches Königsbrunn ausrichten sollte, musste verschoben werden – aber nur um eine Woche. Nachdem sämtliche andere Rennen im Allgäu ebenfalls nicht stattfinden konnten, fackelten die Königsbrunner nicht lange, und verlegten ihr Rennen nach Riffelsee.

So konnten unsere Nachwuchsfahrer am 18.01.2003 ihr erstes Saisonrennen bei besten Schnee- und Wetterverhältnissen bestreiten. Und dies nicht schlecht! Von acht gemeldeten Rennläufern belegten wir einen ersten, drei zweite und zwei dritte Plätze. In der Klasse S14 siegte Eva Moser vor Melina Panagiotopoulos. In der Klasse S10 belegte Lisa Richter den dritten Platz. In der Klasse S10 Buben belegte Fabian Schneider den zweiten und Konstantin Moser den dritten Platz. In der Klasse S8 wurde Theresa Woll zweite. Unser Newcomer, Andi Heidrich, wurde in seiner Klasse S14 sechster, während Daniel Uhlemann leider durch Sturz ausschied. Sein Bruder Florian war wegen einer Verletzung nicht am Start.

Da unsere Skiabteilung am 25.01.2003 auf dem Mittag einen Mittelschwaben-Pokalslalom austragen sollte und immer noch kein Schnee in Sicht war, verlegten auch wir unser Rennen nach Riffelsee. Dank an die fleißigen Helfer, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre, für die wir im übrigen großes Lob von anderen Vereinen errteten.

Auch bei diesem Rennen konnten unsere Starter ausgezeichnete Ergebnisse erzielen. Es gewann diesmal Theresa Woll Kl. S8. In der Klasse S10 Buben wurde Konstantin Moser zweiter, Fabian Schneider vierter. Lisa Richter wurde zweite in der Kl. S10, während Andi Heidrich wiederum einen sechsten Platz einfuhr. Tim Richter, welcher beim ersten Rennen krank war, schied beim Slalom im zweiten Durchgang auf zweiter Position liegend aus. Eva, Melina und Florian waren nicht am Start.

Am 01.02.2003 ging es dann zum ersten Mal auf ein etwas „größeres“ Rennen, dem Hirschvogel Cup, ein Riesenslalom im Rahmen der Coca-Cola-Cup Serie Allgäu Nord. Dabei konnten sich Lisa Richter mit einem sechsten, Tim Richter mit einem fünften, Eva Moser mit einem fünften und Melina Panagiotopoulos mit Platz sechs sehr gut behaupten in jeweils stark besetzten Starterfeldern.

Am 15./16.02.2003 fand dann der MSSP in Berwang über zwei Tage statt. Zunächst ging es in den Riesenslalom bei dem wiederum hervorragende Platzierungen erreicht wurden. Eva und Lisa gewannen jeweils ihre Klasse. Theresa wurde zweite, Tim und Konstantin dritte. Beim Slalom am darauffolgenden Tag wurde Theresa Woll erste und Konstantin Moser dritter.

Beim letzten MSSP Rennen in Jungholz, ein Slalom am 23.02.2003, konnten wiederum Theresa Woll (dritter Platz) und Konstantin Moser (dritter Platz) punkten.

Die Gesamtwertung für den MSSP war zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt und wird nachberichtet.

Nebenbei wurden einige unserer Läufer von ihren Schulen für die Stadtschulmeisterschaft gemeldet.

Mit dabei waren Lisa, Fabian, Tim, Florian und Daniel. Florian schied leider aus. Daniel wurde zweiter. Alle anderen konnten ihre Altersklasse gewinnen!

Anmerkung des Verfassers: Leider gibt es in unserem Raum weiterführende Schulen, in welchen engagierten Sportlern und Sportlerinnen nicht die Möglichkeit gegeben wird, an solchen, mit großem Idealismus organisierten Schulveranstaltungen teilzunehmen – sehr schade!

Ich hatte viel Spaß, euch beim Training und bei den Rennen zu begleiten und gratuliere euch ganz herzlich zu euren Erfolgen!

Ottmar Moser

## Rad-Familienausflug

Treffpunkt mit dem Rad am 29.05.2003 um 9.30 Uhr am Krankenhaus Haunstetten. Von dort geht es am Lech entlang in Richtung Klosterlechfeld zur Oskar-Weinert-Hütte, an der wir in einem gemütlichem Biergarten mit Musik uns ein Bier und eine Brotzeit genehmigen können. Von dort geht es über den Geschichtslehrpfad zum Riedhofgut und zurück auf der Römerstraße, Holzkapelle, Beuerbach und mit Einkehrschwung in Scheuring. Für Nichtradler bieten wir unseren Shuttle Bus an, mit einer kleinen Wanderung von Schwabstadt (Zollhaus) zur Oskar-Weinert-Hütte. Laufzeit ca. 25 Minuten. Mitzubringen sind gute Laune.

Anmeldung bei Roland Schneider Tel. 08 21/81 31 10.

## Alpen-Mountainbiketour

Genießen wir gemeinsam unsere Alpen, mit dem Mountainbike. Zu diesem Ausflug möchte ich Sie einladen am Samstag, den 24.05.2003 teilzunehmen. Die Route wird noch festgelegt. Abfahrt mit dem Vereinsbus 07.30 Uhr Siemensparkplatz. Anmeldung: bis 22.05.2003 bei Roland Schneider Tel. 08 21/81 31 10.

## Kirchweihtreffen

Die Skiabteilung trifft sich am 16.07.2003 zu einem geselligen Abend auf der Kirchweih. Tische sind ab 18.00 Uhr im Bierzelt reserviert. Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen. Für jedes Mitglied ist eine Überraschung vorhanden.

## Rad-Fuchsjagd


Auf die Fährte unserer Fuchse, Marianne und Tanja, werden wir uns am Sonntag, den 20.07.03 begeben. Ich hoffe, dass wir mit viel Geschick und List diese Fuchse einfangen und unsere gestellten Aufgaben erfüllen können. Die Fuchsjagd ist immer ein schöner Tag, an dem sich Jung und Alt treffen und viel Spaß miteinander haben. Die Abfahrt ist noch ein Geheimnis der Fuchse, die ihr aber bei der Anmeldung erfahren könnt.

Anmeldung bei Marianne Schneider: Tel. 08 21/81 31 10.

<b>Augsburger Auto Verwertung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Autoteile neu + gebraucht • 4 Wochen Garantie</li><li>• alle Typen • ausgebaut + geprüft</li><li>• Unfallwagen An- und Verkauf</li><li>• Entsorgungsnachweis für Altfahrzeuge</li></ul>
	<b>Franz Hafenecker GmbH &amp; Co KG</b> Ahornstraße 18 · 86154 Augsburg-Oberhausen ☎ 08 21/41 30 11 Fax 08 21/41 30 14



**EIN BLICK IN IHRE ZUKUNFT. MIT  
DER SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.**

Stadtsparkasse Augsburg 

Mit unserer privaten Altersvorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegen-  
sehen. Und sich dank Ihres individuellen Vorsorgeplans auf starke Renditen für das  
Alter freuen. Mehr Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sska.de](http://www.sska.de).

**Wenn's um Geld geht - Sparkasse **

# **W**schönes Wohnen, **W**sichere Altersvorsorge!



## Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ 25 Min. mit DB nach München HBF
- ✓ 5 Min. in's Zentrum zum Einkaufen
- ✓ 10 Min zum Naherholungsgebiet
- ✓ Hochwertige Ausstattung zu fairen Preisen
- ✓ Garantierte Qualität durch unabhängigen Baugutachter
- ✓ Interessante Finanzierungsmodelle

## Eigentumswohnungen, Doppelhäuser, Reihenhäuser

z.B. RMH 112m<sup>2</sup> Wfl. zzgl. 35m<sup>2</sup> DG zum Ausbau vorbereitet, incl. Garage u. Stellpl., 128m<sup>2</sup> Grund

- ✓ Alle Häuser mit Fußbodenheizung, Parkett u. Natursteinbelägen
- ✓ Verschiedene Eingangsvarianten, individuelle Grundrisse
- ✓ Zusätzlich offener Kamin oder Solardach möglich

**weitere Infos in unserem Verkaufsbüro vor Ort  
in Mering, Kanalstrasse**

**Mi 14<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>, Fr 16<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>, Sa / So 14<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup>**



**BAUTRÄGER U. IMMOBILIEN GmbH & CO. KG**

Fünftes Quergässchen 2 · 86152 Augsburg

Tel. 0821/343459-0 · Fax 0821/343459-9 · [www.wsw-augsburg.de](http://www.wsw-augsburg.de)